11.04.2025 LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschule Pfeilergraben Bauvorhaben Bauherr Währung **EUR** Mehrwertsteuer 19,0 % Gesamtsumme brutto in EUR (Vor der Prüfung) (Nach der Prüfung) Der Anbieter erklärt sich sowohl mit der Leistungsbeschreibung, als auch mit den technischen und geschäftlichen Vorbemerkungen einverstanden., den (Ort und Datum) (Stempel und Unterschrift)

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschule Pfeilergraben

11.04.2025

Ordnungszahl Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene Seitennummer

Inhaltsverzeichnis

	LV	1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschule Pfeilergraben	1
1	Abschnitt	Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschule Pfeilergraben	5
1.2	Bereich	Baustelleneinrichtung	10
1.2. 1	Titel	Baustelleneinrichtung	10
1.2. 2	Titel	Prüfungen	14
1.3	Bereich	Verkehrssicherung und Baustellensicherung	16
1.3. 1	Titel	Verkehrs- und Baustellensicherung	16
1.4	Bereich	Aufbruch	20
1.4. 1	Titel	Abbruch Oberflächenbefestigungen	20
1.4. 2	Titel	Abbruch Sonstiges	22
1.5	Bereich	Herstellung	26
1.5. 1	Titel	Oberboden	26
1.5. 2	Titel	Erdarbeiten	27
1.5. 3	Titel	Dränagen	30
1.5. 4	Titel	ungebundene Tragschichten	32
1.5. 5	Titel	Hoch-, Rund- und Tiefborde	34

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschule Pfeilergraben

11.04.2025

Ordnungszahl Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene Seitennummer

Inhaltsverzeichnis

1.5. 6	Titel	Betonstein-Pflasterbelag	38
1.5. 7	Titel	Entwässerungsrinnen	41
1.5. 8	Titel	Verlegung von Kunststoff-Abwasserrohren	42
1.5. 9	Titel	Straßenabläufe	47
1.5.10	Titel	bitum. Schichten	48
1.5.11	Titel	Zusatzarbeiten zum Straßenbau	50
1.5.12	Titel	Kabelgraben	56
1.6	Bereich	Landschaftsbau	58
1.6. 1	Titel	Landschaftsbau	58
1.7	Bereich	Fahrbahnangleichung Pfeilergraben	59
1.7. 1	Titel	Fahrbahnangleichung Pfeilergraben	59
2	Abschnitt	Los 2 - Kanalreparatur	60
2.2	Bereich	Baustelleneinrichtung	60
2.2. 1	Titel	Baustelleneinrichtung	60
2.3	Bereich	Reparaturarbeiten	61
2.3. 1	Titel	offene Bauweise	61

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschule Pfeilergraben

11.04.2025

Ordnungszahl Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene Seitennummer

Inhaltsverzeichnis

2.3. 2 Titel Rohrroboterarbeiten 66

1 Dokument Ausführungsunterlagen

Ausführungsunterlagen

Ausführungsunterlagen

3.1 Ausführungsunterlagen, die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden:

- Leistungsbeschreibung
- Übersichtslageplan und Lageplan
- Baugrunduntersuchung
- Ausführungs- und Detailzeichnungen (Übergabe bei Auftragserteilung)
 Bei Bedarf können nach terminlicher Vereinbarung
 Detailpläne für die Angebotsbearbeitung beim Auftragge

Bei Bedarf können nach terminlicher Vereinbarung Detailpläne für die Angebotsbearbeitung beim Auftraggeber eingesehen werden.

3.2 Ausführungsunterlagen, die vom Auftragnehmer gefertigt werden:

- Bauzeiten- und Zahlungsplan
- Benennung des Baustellenpersonals sowie der Bauleitung
- Urkalkulation in einem versiegelten Umschlag
- Dokumentationsaufnahmen
- Schachtgenehmigungen
- Entsorgungsnachweis für Erdstoff- und Abbruchmaterial
- Abrechnungszeichnungen
- Prüf- und Messprotokolle
- Aufmaße und Mengenermittlungen

3.3 Tagesberichte

Der Auftragnehmer ist zum Führen von Tagesberichten verpflichtet. In den

Tagesberichten sind alle relevanten Phasen der Bauausführung baubegleitend zeitnah zu protokollieren. Die Eintragungen sind

verantwortlichen Bauleiter/Schachtmeister laufend vorzunehmen und der Bauleitung des Auftraggebers unaufgefordert mindestens einmal wöchentlich zur Bestätigung vorzulegen.

Inhalt der Tagesberichte:

- Datum
- Wetter
- Arbeitskräfte, Maschinen und Geräte
- ausgeführte Leistungen
- außergewöhnliche Ereignisse (Unfälle, Behinderungen, Änderungen)
- Materialanlieferungen und Abtransporte
- Anweisungen des Auftraggebers

Seite 5 von 68

11.04.2025

1 Dokument Technische Vorbemerkungen

Technische Vorbemerkungen

11.04.2025

Technische Vorbemerkungen

2.1 Ausgebaute Stoffe und Materialien

Nicht wieder einbaufähiges Material und überschüssiger Boden sind

aufzuladen und einer ordnungsgemäßen

Verwertung/Entsorgung zuzuführen,

wenn im Positionstext nichts anderes festgelegt ist.

Die Kosten für eine ordnungsgemäße Verwertung/Entsorgung von Ausbaustoffen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Dem Auftraggeber ist uneingeschränkte Auskunft über den

Verbleib der

Ausbaustoffe zu erteilen.

2.2 Lieferung von Schüttgütern

Für Füllkies, Sandmantel, Kiessohle, Frostschutzkies, Mineralgemisch u.ä. erfolgt die Abrechnung nach Aufmaß. Der Materialnachweis ist durch Lieferscheine zu belegen. Für die Verdichtung werden 20 % der Schüttmenge aus dem Materialnachweis in Abzug gebracht.

Die Schüttdichte für die lose Masse wird wie folgt festgelegt:

- Füllkies, Frostschutzkies, Brechkies, Mineralgemisch u. ä.: 1,7 t/m3
- Sand, Filterkies 16/32: 1,4 t/m3
- Filterkies 8/16: 1.5 t/m3

2.3 DIN und DIN EN-Normen

Alle DIN und DIN EN-Normen gelten einschl. der darin aufgeführten

"Mitgeltenden Normen und Unterlagen" und

"Unfallverhütungsvorschriften"

und sind in ihrer jeweils neuesten Fassung gültig. Sobald vom CEN

entsprechende Regeln und EN-Normen verbindlich

herausgegeben sind,

werden diese verbindlich und sind anzuwenden.

Gemäß VOB/B §4 Nr.2 und §13 Nr.1 sind DIN-Normen als anerkannte Regeln

der Technik zu beachten.

2.4 Zusätzliche "Technische Vorschriften"

Die "Technischen bzw. Zusätzlichen Technischen Vorschriften" (ZTV) für

die Ausführung der Erd-, Entwässerungskanal- und

Verkehrswegearbeiten

sind, sofern die gültige Fassung nachstehend oder an anderer Stelle

nicht angegeben ist, in der 3 Monate vor Ablauf der Angebotsfrist

gültigen Fassung maßgebend.

In Zweifelsfällen ist der Auftraggeber zu befragen.

2.5 Einstellung der Bauarbeiten

Bei Einstellung der Bauarbeiten ist durch den Auftragnehmer die allgemeine Ordnung und Sicherheit auf der Baustelle zu gewährleisten. Die Einstellung der

Seite 6 von 68

1 Dokument Technische Vorbemerkungen

11.04.2025

Technische Vorbemerkungen

Bauarbeiten ist dem Auftraggeber unaufgefordert und unverzüglich mit einer Begründung schriftlich anzuzeigen.

2.6 Nachtragsangebote

Werden im Vertrag nicht vorgesehene Leistungen gewünscht, wird vom Auftragnehmer ein Nachtragsangebot zur Prüfung und Beauftragung eingereicht. Dem Nachtragsangebot ist eine Kalkulation beizufügen.

Die Prüfung der Nachträge erfolgt auf der Grundlage der Formblätter 221.

222 und 223. In Streitfällen wird die Urkalkulation des Auftragnehmers im Beisein des Auftragnehmers beim Auftraggeber geöffnet.

2.7 Ausführungsfristen

Die Ausführungsfristen bzw. Fertigstellungstermine sind den Formblättern

zu entnehmen. Teilabnahmen sind auf Verlangen gesondert zu vereinbaren.

2.8 Aufmaße

Der Auftragnehmer hat genaue Abrechnungspläne zu fertigen, aus denen sämtliche Maße und Angaben hervorgehen, die zur Abrechnung erforderlich sind. Die Abrechnungszeichnungen sind den jeweiligen Massenermittlungen beizufügen.

Wo nach erfolgter Rohrgrabenverfüllung bei den späteren Aufmaßen die

Lage der Leitungen, Bögen, Formstücke, Rohrenden, Querungen usw. nicht

mehr genau nachvollzogen werden kann, ist die örtliche Bauüberwachung zu

informieren und es sind die erforderlichen Einmessungen (Lage und Höhe

bzw. Tiefe) vom verantwortlichen Schachtmeister laufend vorzunehmen und

mit den Tagesberichten wöchentlich der Bauleitung vorzulegen.

2.9 Lage der Versorgungsleitungen

Vor Baubeginn hat der Auftragnehmer sich von den Versorgungsträgern (Strom, Gas, Wasser, Telecom usw.) einweisen zu lassen.

Der Auftragnehmer hat rechtzeitig vor Baubeginn die erforderlichen Genehmigungen für die Beleuchtung, Beschilderung und Absperrung der Baustelle bei der zuständigen Verkehrsbehörde einzuholen.

2.10 Grenzsteine

Werden dem Auftragnehmer vor Beginn der Ausführung Grenzsteine übergeben, hat er die Grenzsteine so zu sichern, dass Beschädigungen ausgeschlossen sind.

Dies gilt auch für nachweisbar vorhandene, nicht ausdrücklich übergebene

Grenzsteine.

Sollte ein Grenzstein dennoch in Mitleidenschaft gezogen werden, so ist

1 Dokument Technische Vorbemerkungen

11.04.2025

Technische Vorbemerkungen

dieser auf Kosten des Auftragnehmers vom Katasteramt neu setzen zu lassen.

2.11 Materialprüfungen

Sofern für die zur Verwendung gelangenden Baustoffe und Baustoffgemische

Eignungsprüfungen und/oder

Eignungsbeurteilungen/-nachweise sowie

Zulassungsbescheide erforderlich sind, sind diese rechtzeitig vor der

ersten Verwendung des Baustoffes/Baustoffgemisches beim Auftraggeber mit

allen erforderlichen Anlagen einzureichen.

Dem Auftraggeber sind die Zertifikate der zum Einbau vorgesehenen

Baumaterialien wie

- mineralische Frostschutz- und Tragschichtgemische
- Baustoffe für Dränagen, Dränschichten und Rasentragschichten
- Transportbeton
- Betonwaren (Pflastermaterialien, Borde)
- Asphalt,- Beton- und Kunststoffrezepturen mit ausreichendem zeitlichen Vorlauf vor dem Einbau vorzulegen.

Die Zertifikate dürfen nicht älter als 6 Monate sein. Die zur Verwendung

kommenden Baustoffe und Materialien dürfen erst eingebaut und

verarbeitet werden, wenn die für die Eignung erforderlichen Prüfungen

oder Nachweise dem Auftraggeber vorgelegt und der

Auftraggeber dem

Einbau zugestimmt hat.

Die Kosten für die erforderlichen Prüfungen trägt der

Auftragnehmer.

Liefert der Auftragnehmer die gewünschten

Untersuchungsergebnisse nicht

oder nicht rechtzeitig, ist der Auftraggeber berechtigt, sich auf Kosten

des Auftragnehmers die erforderlichen Angaben zu beschaffen.

2.12 Angebotene Erzeugnisse/Materialien

In einigen Positionen des Leistungsverzeichnisses wird die Benennung des

angebotenen Erzeugnis/Typ abgefordert. Diese

Bietereintragungen gelten

als verbindliche Angaben. Auf Anfrage sind dem Auftraggeber

detaillierte Auskünfte zu den Produkten zu übergeben.

Fehlen die geforderten Angaben, wird das Angebot als unvollständig

gewertet und vom Wettbewerb ausgeschlossen!

2.13 Ausführung der Bauleistung

Der Auftragnehmer bereitet vor Beauftragung einen

Bauzeitenplan vor, der

vom Auftraggeber geprüft, bestätigt und Vertragsbestandteil wird. Die

1 Dokument Technische Vorbemerkungen

11.04.2025

Technische Vorbemerkungen

Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten bleibt überwiegend dem

Auftragnehmer überlassen. Sie ist aber mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Auf die beengten Platzverhältnisse wird seitens des Auftraggebers ausdrücklich hingewiesen.
Lagerflächen stehen im Baustellenbereich nicht oder nur sehr begrenzt zur Verfügung.
Der Einsatz der Baumaschinen und Geräten ist an die beengten Verhältnisse unbedingt anzupassen.

I lhartrage	
Operirad.	

11.04.2025 Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.2 Bereich Baustelleneinrichtung Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... 1 Übertrag: Nr. Menge / Einheit Preisanteile Eh.-Preis

Baustelle einrichten

An- und Abtransport, Aufstellung, Umsetzung, Vorhaltung und Abbau der erforderlichen Geräte, Werkzeuge, Maschinen, die zur fachgerechten Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind.

Mehrfacher Antransport, Vorhaltung und Umsetzung der Einbaugeräte und Arbeitskräfte (Straßenfertiger, Walzenzug, Radlader, Kehrmaschine, Anspritzgerät) zur und in der Einbaustelle.

Weiterhin sind folgende Kosten einzukalkulieren:

- Einholung der Schachterlaubnisscheine. Der AN hat sich über die Lage von Kabeln, Ver- und Entsorgungsleitungen durch die jeweiligen Versorgungsunternehmen vor Ort einweisen zu lassen.
- Bedarfsweise Reinigung und Unterhaltung der erforderlichen Zu- und Abfahrten zur Baustelle
- Reinigung der Baustelle nach Abschluss der Baumaßnahme
- Beseitigung von Schäden an in Anspruch genommenen Flächen und Grundstücken
- Herstellung und der Abbau von Strom-, Wasserleitungs- und Telefonanschlüssen mit Übernahme der daraus resultierenden Kosten
- Schaffung von Übergängen mit Geländern für Rohrgräben und Baugruben während der Bauzeit
- Aufstellen, Vorhalten, Betreiben und Beseitigen von Einrichtungen zur Sicherung und Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs (Sicherung der Zufahrt bzw. Zuwegung zu den angrenzenden Grundstücken)
- Sicherung der Leitungsgräben, Arbeits- und Schwenkbereiche gemäß der gesetzlichen Bestimmungen
- Beschaffung von Lagerflächen
- Übernahme von Platzmieten für Materiallagerungen
- Entschädigungen für Flur- und Wegeschäden außerhalb des vom AG zur Verfügung gestellten Baugeländes bzw. Arbeitsstreifens
- Sicherung der Baustelle bei Einstellung der Bauarbeiten.

Zahlungsweise:

Abrechnungszeichnung)

Die Auszahlung erfolgt wie folgt nach Baufortschritt: 30 %: mit der 1. Abschlagrechnung 30 %: bei Fertigstellung von ca. 50 % der Gesamtleistung 30 %: bei Fertigstellung von ca. 90 % der Gesamtleistung 10 %: nach Vorlage der Schlussrechnung bzw. der erforderlichen Unterlagen (Massennachweise, Aufmaße,

Ilbortrogi	
Obernad:	

Gesamt

Leistu	ngsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehwe LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul	_	11.04.2025 Baustelleneinrichtung
1	Absch Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu	Übertrag:	
Nr.	Menge / Einheit Preisanteile	EhPreis	Gesamt
1.2.1.1	Einrichtung, Vorhaltung und Räumung Einrichtung, Vorhaltung und Räumung der Baustelle m Geräten und Maßnahmen, die zur Durchführung der L des AN erforderlich sind, sonst wie Vorbemerkungen. 1 Psch		
1.2.1.2	Zustandsfeststellung, Beweissicherung		
1.2.1.2	Untersuchung, Feststellung und Dokumentation des Z der Oberflächenbefestigung der Fahrbahn, der Neben sowie der angrenzenden bzw. gefährdeten Anlagen (Zaunanlagen, Gebäudefassaden, Grünflächen, Zufah Einmündungsbereiche usw.) vor und nach der Bauaus Übergabe der Dokumentation in 2-facher Ausfertigung digitalen Datenträger (Festplatte oder USB-Stick) and Festgestellte Schäden sowie der bauliche Zustand der angrenzenden Gebäude, Zaunanlagen, Mauern ist einschließlich vorhandener Bauschäden detailliert zu dokumentieren. Gesonderte Aufstellung der einzelnen Beweissicherun Die Zustandsfeststellung wird angefertigt von:	flächen nrten, sführung. g und auf den AG. r	
	1 Psch		
	i Pscii		
1.2.1.3	 Bauzeitenplan aufstellen/fortschreiben Bauzeitenplan aufstellen und fortschreiben: Aufstellen des Bauzeitenplans nach Auftragsvergal Vorlage des Bauzeitenplans beim AG vor Baubegir Abstimmung des Bauzeitenplans mit dem AG, ggf. zur Erwirkung der Freigabe Inhalt: Untergliederung der Gesamtleistung in Teilabschni Gewerke Darstellung von Beginn, Dauer und Fertigstellung einzelnen Leistungen in Form eines Balkendiagram Fortschreibung des Bauzeitenplans über die gesan Bauzeit bei Änderungen/Verzögerungen Abgleich der IST-Leistung mit der SOLL-Vorgabe 	nn Änderung itte und der nms	
	1 Psch		

	1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul			Baustelleneinrichtung
	Absch Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu	FI- D		J:
Nr. 1.2.1.4	Menge / Einheit Preisanteile	EhP	reis	Gesamt
1.2.1.4	Bauausführungsvermessung, vermessungstechnische Überwachung der Bauausführung, die baubegleitende Absteckung der geometriebestimmenden Bauwerkspunl Lage und Höhe. Stichprobenartige Eigenüberwachungsmessungen und fortlaufende Bestandserfassung während der Bauausfüh Der AN hat die Vermessungsarbeiten und Leistungen, dihm oder einem Dritten auszuführen sind und im sachlict oder räumlichen Zusammenhang mit der baulichen Anlastehen, zu seinen Lasten durchzuführen. Der AN hat dem AG alle im Rahmen der Vermessungsaverwendeten und entstandenen Unterlagen auf Verlange vollständig und systematisch geordnet zu übergeben.	die nrung. ie von hen ige arbeiten		
	 Durchführung der Bauausführungsvermessung in folgen Umfang: Örtliche Übernahme des Lage- und Höhenfestpunkfe der Achspunkte und der Baufeldgrenzen vom AG. Überprüfen und Sichern des übernommenen Lage- u Höhenfestpunktfeldes und der übernommenen abges Achspunkte. Aufmaß der verlegten Leitungen vor Verfüllung (Über der Einmess-Skizzen an den AG) Durchführung von baubegleitenden Eigenüberwachungsmessungen als Kontrolle der Übereinstimmung des Bauwerkes mit den übergeber Unterlagen. Höhenbezugssystem: DHHN2016 (HS 170) Lagebezugssystem: UTM ETRS89 Vermessung: Ingenieurbüro L&S GmbH Die Übergabe der Vermessungsdaten an den AN erfolgt Beauftragung. 	eldes, ind steckten rgabe nen		
	1 Psch			
1.2.1.5	 prov. Zufahrten errichten und unterhalten provisorische Zufahrten für die Zeit der Baudurchführung errichten, unterhalten und nach Bautenstand ggf. umsett Die Aus- und Einfahrt ist weitestgehend vom AN zu gewährleisten. Belastungsklasse B 125. Ausführung: überwiegend in ungebundener Bauweise Anlegen von Anrampungen nach Ausbau der Asphaltschichten Stahlplatten als Querungshilfe beim Setzen der Bordund Entwässerungsrinnen. Rückbau bzw. Umsetzung entsprechend Baufortschritt. 1 Psch 	zen. anlagen		
			m ·	
A.I. E	peträge Netto in EUR B = Bedarfsposition		Ubertrag	Seite 12 von 68

Leistun	ngsverzeicl	ınis A1	1 1. BA Parkplatz un	d Gehweg GS	Pfeilerg	raber	11.04.2025
	LV 1. E	3A Parkpla	tz und Gehweg Grundschu	il	1.2 Bere	eich B	austelleneinrichtung
1	Absch Los	1 - Parkpl	latz und Gehweg Grundsch	ıu	Übe	ertrag:	
Nr.	Menge /	/ Einheit	Preisanteile	El	nPreis		Gesamt
1.2.1.6	Im unm BE-Fläd durchge Schotte einschli Schotte ländlich Brechke	ittelbaren che muss o eführt werd ertragschic eßlich Lief ertragschic en Weger orngemisc dicke: 30 o	ng Schottertragschicht/Vizuwegungsbereich von de eine Wegestabilisierung in den. Dies erfolgt mit einer iht, die auf ein Vlies aufzubfern und Verlegen des Vlieht nach ZTVT - StB - neuen, Verdichtungsgrad DPr mh, Körnung 0/32 mm, aus cm, liefern, fachgerecht ein	er Straßezur Teilstücken 30 cm dicken bauen ist, ses. este Fassung - in nind. 103 % aus Hartgestein,			
	120	m2					
Gesamts	umme		Titel 12.1 Ba	austelleneinrichtur	าต		

Leistur	_	chnis A11 1. BA BA Parkplatz und Gel	•			h Baustelleneinrichtung
1		os 1 - Parkplatz und G	ŭ			ag:
Nr.		e / Einheit Preisant			-Preis	Gesamt
Für die	_	/se zur Feststellung (e Bodenanalyse zur F		_	ıa	
	des Ai Bestin	ushubmaterials bzw. onmung der Einbauklas ziertes externes Prüfla	die sse nach DepV wir		9	
1.2.2.1	Überp	rüfung der Tragfähig	keit (dynam. Fallp	latte)		
	Die Pl Anord	rüfung der Tragfähigk attendruckversuche s nung des Auftraggebe abe der Prüfberichte	ind nach TP-BF Te ers durchzuführen.	eil B 8.3 auf		
	Ausfül	hrung: ''				
	4	St				
1.2.2.2	Überp Lastpl Ausfül Ausfül zertifiz	rüfung der Tragfähig rüfung der Tragfähigk attendruckversuche n hrung einschließlich S hrung durch unabhän ziertes Prüflabor. Über rtigung.	eit auf Anordnung ach DIN 18134. stellung des Kontel giges und nach RA	gewichtes. AP STRA		
	Ausfül	hrung: ''				
	1	St				
1.2.2.3	Probe Kontro Probe schliel	gefäß liefern gefäß zur Aufnahme v bllprüfungen und für R gefäß: sauberer unbe ßendem Deckel. abe von 2 Eimern je B	ückstellproben de nutzter 10-l-Eimer	s AG liefern.		
	2	St				
1.2.2.4	Für je entnel Prüfla	gutprobeentnahme de Schicht ist je ange nmen. Beschriftung de bor. chgutprobeentnahmer St	er Rückstellprobe ı			
Gesamts	summe		Titel	I.2. 2 Prüfunger	ו	
					Übertr	ad:

Leistu	ngsverzeichnis	A11	1. BA Parkplatz und	Geh	weg GS	Pfeilergraben	11.04.202
	LV 1. BA Par	kplatz u	nd Gehweg Grundschul.	. 1.3	Bereich	Verkehrssicherung	und Baustelle.
1	Absch Los 1 - Pa	arkplatz	und Gehweg Grundschu			Übertrag:	
Nr.	Menge / Einhe	eit Pi	reisanteile		El	nPreis	Gesam

11.04.2025

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben 11.04.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.3 Bereich Verkehrssicherung und Baustelle...

Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag: 1

Eh.-Preis Nr. Menge / Einheit Preisanteile Gesamt

Hinweis zu den Regelplänen für Straße und Geh-/Radwege

en Regelpl	änen für Straße und Geh-/Radwege
Regelplän	e Teil B: Innerörtliche Straßen
B I / 1	Straße mit geringer Verkehrsstärke oder in
	geschwindigkeitsreduziertem Bereich und mit
	geringer Einengung
B I / 2	Straße mit geringer Verkehrsstärke oder in
	geschwindigkeitsreduziertem Bereich und mit
	deutlicher Einengung (analog bei
	Richtungsfahrbahn oder Einbahnstraße)
BI/3	Zweistreifige Fahrbahn mit geringer
	Einengung (analog bei Richtungsfahrbahn
	oder Einbahnstraße)
BI/4	Zweistreifige Fahrbahn mit Verkehrsführung
	über Behelfsfahrstreifen (analog bei
	Richtungsfahrbahn)
BI/5	Zweistreifige Fahrbahn mit halbseitiger
	Sperrung Verkehrsregelung durch
	Lichtzeichenanlage
BI/6	Zweistreifige Fahrbahn mit halbseitiger
	Sperrung Verkehrsregelung durch
D I / 7	Lichtzeichenanlage mit Fußgängerführung
BI/7	Zweistreifige Fahrbahn mit Arbeitsstelle in Fahrbahnmitte
B1/8	Zweistreifige Fahrbahn mit beidseitiger
D1/0	Einengung mit geringer Verkehrsstärke
	Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen
BI/9	Vierstreifige Fahrbahn mit Sperrung eines
D 173	rechten Fahrstreifens bzw. dreistreifige
	Fahrbahn mit Sperrung im Bereich der
	zweistreifigen Richtung Führung über
	Seitenstreifen
BI/10	Vierstreifige Fahrbahn mit Sperrung eines
	linken Fahrstreifens bzw. dreistreifige
	Fahrbahn mit Sperrung im Bereich der
	zweistreifigen Richtung Führung über
	Seitenstreifen
B I / 11	Vierstreifige Fahrbahn mit Sperrung eines
	rechten Fahrstreifens bzw. dreistreifige
	Fahrbahn mit Sperrung im Bereich der
D I / 40	zweistreifigen Richtung
B I / 12	Vierstreifige Fahrbahn mit Sperrung eines
	linken Fahrstreifens bzw. dreistreifige
	Fahrbahn mit Sperrung im Bereich der zweistreifigen Richtung
B I / 13	Vierstreifige Fahrbahn mit Sperrung der
D17 13	Fahrstreifen einer Richtung
B I / 14	Zweistreifige Fahrbahn mit halbseitiger
D 17 14	Sperrung Einbahnstraßenregelung
B I / 15	Sperrung einer Straße
B I / 16	Zweistreifige Fahrbahn mit Kreisverkehr
	Verkehrsregelung durch Lichtzeichenanlage
	mit Fußgängerquerung
	· •

••	
l lhartraa:	
obernad.	

11.04.2025 Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.3 Bereich Verkehrssicherung und Baustelle... 1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag: Nr. Menge / Einheit Preisanteile Eh.-Preis Gesamt Zweistreifige Fahrbahn mit Kreisverkehr **BI/17** Verkehrsregelung durch Lichtzeichenanlage mit Fußgängerquerung **BI/18** Zweistreifige Fahrbahn mit halbseitiger Sperrung und Einmündung Verkehrsregelung durch Lichtzeichenanlage Zweistreifige Fahrbahn mit halbseitiger BI/17 Sperrung und Einmündung Verkehrsregelung durch Lichtzeichenanlage mit Fußgängerquerung Paralleler Geh- und Radweg mit Sperrung B II / 1 des Radweges (bei Sperrung des Gehweges analog) geringe Einengung der Fahrbahn (bei Richtungsfahrbahn analog) Paralleler Geh- und Radweg mit Sperrung B II / 2 des Radweges (bei Sperrung des Gehweges analog) geringe Einengung der Fahrbahn (bei Richtungsfahrbahn analog) Nicht benutzungspflichtiger getrennter Geh-B II / 3 und Radweg mit Sperrung des Radweges (bei Sperrung des Gehweges analog) geringe Einengung der Fahrbahn (bei Richtungsfahrbahn analog) B II / 4 Gehwegsperrung Notweg auf der Fahrbahn Straße mit geringer Verkehrsstärke oder in geschwindigkeitsreduziertem Bereich und mit geringer Einengung Zweistreifige Fahrbahn mit halbseitiger B II / 5 Sperrung und teilweiser Sperrung eines Gehweges Verkehrsregelung durch Lichtzeichenanlage Zweistreifige Fahrbahn mit halbseitiger B II / 6 Sperrung Verkehrsregelung durch Lichtzeichenanlage mit Fußgängerführung Sperrung des nicht benutzungspflichtigen B II / 7 getrennten Geh- und Radweges. Notweg über Fahrbahn Verkehrsführung über Behelfsfahrstreifen Zweistreifige Fahrbahn mit Verschwenkung beider Fahrstreifen (bei Richtungsfahrbahnen analog) Sperrung des getrennten Geh- und B II / 8 Radweges. Notweg über Fahrbahn Halbseitige Sperrung der Fahrbahn Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (bei Richtungsfahrbahnen analog) Sperrung des Gehweges. Notweg über B II / 9 Fahrbahn geführt Straße mit geringer Verkehrsstärke oder in geschwindigkeitsreduziertem Bereich und mit deutlicher Einengung (bei Seitenstreifen

B II / 10

analog)

Fußgängerschutztunnel und

Baustelleneinrichtung

	LV 1. BA	Parkplatz und Gehweg Grundschul 1.3	Bereich Verkehrssiche	erung und Baustelle
1 Nr.	Absch Los 1 Menge / E	- Parkplatz und Gehweg Grundschu	Ubertrag EhPreis	Gesamt
	B III / 1	Vierstreifige Fahrbahn mit Schienenba Sperrung des Schienenbahnbereiches Fahrtrichtung	hn	Cosum
	B IV / 1	Arbeitsstelle von kürzerer Dauer mit Einengung eines Fahrstreifens		
	B IV / 2	Arbeitsstelle von kürzerer Dauer auf St mit Vzul = 50 km/h	traßen	
	B IV / 3	Arbeitsstelle von kürzerer Dauer mit Sperrung des Schienenbahnbereiches		
	B IV / 4	Zweistreifige Fahrbahn mit Kreisverkel Arbeitsstelle kürzerer Dauer (nur bei Tageslicht)	!!	
1.3.1.1	Beantragu halbseitig Sicherung sichern) b Die dafür	oehördliche Anordnung ung der verkehrsbehördlichen Anordnung e Verkehrssperrung und die kompletten S gsmaßnahmen (gemäß Position - Baustel bei der Stadt Aschersleben anfallenden Gebühren sind durch den AN enehmigungen sind in Kopie an den AG z	Sperr- und llenbereich N zu tragen.	
	1	psch		
1.3.1.2	Verkehrsz	zeichen aufst. vorh. beseitigen		
	Anordnun 1/14 aufst warten. Vorüberge	zeichen aller Art gemäß der verkehrsbehög zusätzlich zur Beschilderung nach Fitellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhehende Sicherungsmaßnahmen durchführeflektierender Folie der Klasse RA 2. einsprichtung.	Regelplan B ralten und nren.	
	30	St		
1.3.1.3	Baustelle	nwarnzaun aufstellen, vorhalten und en	ntfernen	
	erforderlic Bauzeit vo Bauzeit en Zaunhöhe Zaun = Ko Warnzaur strapazier Absperrha geschloss Absperrha möglich is 70 v. H. d	e = 1,00 m. unststoff-Warnzaun. n aus Kunststoff (PP), extra reißfest und rfähig, Maschen ca. 8 x 4 cm. alter aus geriffeltem Rundstahl Æ 14 mm senen Sicherheitsbügeln, Länge 1.250 mr alter sind so auszubilden, dass ein Versch	, während der ndigung der mit m. Die hieben nicht	
	100	m		
			Übertrag	·

Leistu	ngsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Geh LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul 1.3		
1	Absch Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu		
Nr.	Menge / Einheit Preisanteile	EhPreis	Gesamt
1.3.1.4	Kontrolle der Arbeitsstellensicherung		
	Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach der Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jed zugänglich zu machen. Kontrolle einmal täglich, an arbeitsfreien Tagen eir	ren Arbeits- und lerzeit	
1.3.1.5	Verkehrssicherung einrichten (Einseitige Sperru	ng n. Regelplan.	
1.0.1.0	Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrs nach StVO bei Bauarbeiten auf einbahnigen Straße entsprechend dem Regelplan B I/14 gemäß RSA a Einseitige Sperrung der Straße unter Aufrechterha Einbahnstraßen- Verkehrs. Notwendige Einrichtur aufbauen, während der gesamten Bauzeit unterhal und abtransportieren. Einzukalkulieren sind alle notwendigen Verkehrsze Baken, Beleuchtung und Absperrungen die im Regenthalten sind und für die Absperrung der Baustell werden. Umsetzen wird gesondert vergütet. Ausführung nach Absprache mit der Verkehrsbehöverkehrsbehördlicher Anordnung. Ersatz zerstörter oder abhanden gekommener Teil Einrichtung wird nicht gesondert vergütet. 70 % der Pauschale werden nach betriebsfertigem Rest nach Abbau der Verkehrseinrichtung vergütet.	sregelung en aufstellen. altung des ngen liefern, lten, abbauen eichen, gelplan e benötigt örde und le der n Aufbau, der	
	1 Psch		
1.3.1.6	Bauzaun (Stahlgitter) aufstellen, vorhalten und e Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erfo Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung entfernen. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun = Stahlgitter-Fertigteilelemente Die Zaunelemente sind untereinander zu verschrat Herausziehen und Öffnen der Zaunkonstruktion zu Die Zaunfußstützen sind so auszubilden, dass ein im geschlossenen Zustand nicht möglich ist. 70 v. H. des Preises werden nach Aufstellen, der F Entfernen des Bauzaunes vergütet. Bauzaun zur Sicherung des Schulgeländes	orderlichen der Bauzeit der Bauzeit uben, um ein uverhindern. Verschieben	
Gesamts	summe Titel 1.3. 1 Verkehrs- und Baustel	lensicherung	
		Übertrag:	

1 Absch Los 1 - Parkplatz und Gehweg Nr. Menge / Einheit Preisanteile 1.4.1.10 Betonplatten Gehweg aufnehme Gehwegplatten Dicke ca. 5cm 25 Bettung aufnehmen. Bettung bis ca. 10,0 cm dick. Aufbruch der Tragschicht wird ger Gesamtes Aufbruchgut der Verwer zuführen, einschl. Entsorgungsger Einzukalkulieren sind alle erforder Nebenleistungen.	EhPreis Gesamt in u. entsorgen 5x25 oder 30x30 einschl. sondert vergütet. ertung nach Wahl des AN ebühren. rlichen Erdarbeiten und
Nr. Menge / Einheit Preisanteile 1.4.1.10 Betonplatten Gehweg aufnehme Gehwegplatten Dicke ca. 5cm 25 Bettung aufnehmen. Bettung bis ca. 10,0 cm dick. Aufbruch der Tragschicht wird ger Gesamtes Aufbruchgut der Verwer zuführen, einschl. Entsorgungsger Einzukalkulieren sind alle erforder	EhPreis Gesamt n u. entsorgen 5x25 oder 30x30 einschl. sondert vergütet. ertung nach Wahl des AN ebühren. rlichen Erdarbeiten und
1.4.1.10 Betonplatten Gehweg aufnehme Gehwegplatten Dicke ca. 5cm 25 Bettung aufnehmen. Bettung bis ca. 10,0 cm dick. Aufbruch der Tragschicht wird ger Gesamtes Aufbruchgut der Verwer zuführen, einschl. Entsorgungsge Einzukalkulieren sind alle erforder	sondert vergütet. ertung nach Wahl des AN ebühren. rlichen Erdarbeiten und
Gehwegplatten Dicke ca. 5cm 25 Bettung aufnehmen. Bettung bis ca. 10,0 cm dick. Aufbruch der Tragschicht wird ger Gesamtes Aufbruchgut der Verwe zuführen, einschl. Entsorgungsge Einzukalkulieren sind alle erforder	sondert vergütet. ertung nach Wahl des AN ebühren. rlichen Erdarbeiten und
	hmen und entsorgen
160 m2	_
1.4.1.20 1-reihigen Pflasterstreifen aufne	
1-reihigen Pflasterstreifen als Rar ähnliches aufnehmen. Betonpflastersteine ca. 16,0 x 16, Beton oder Mörtel versetzt. Unterbeton ca. 20,0 cm dick und Gesamtes Aufbruchgut der Verwe zuführen, einschl. Entsorgungsge Einzukalkulieren sind alle erforder Nebenleistungen.	Rückenstütze aufbrechen. ertung nach Wahl des AN ebühren.
80 m	
Bordstein (HB) aufnehmen und e Bordstein aus Beton, ca. 15/30/10 oder Mörtel versetzt, aufnehmen. Unterbeton ca. 20,0 cm dick und Gesamtes Aufbruchgut der Verwe zuführen, einschl. Entsorgungsge Einzukalkulieren sind alle erforder Nebenleistungen.	00 cm als Hochbord in Beton Rückenstütze aufbrechen. ertung nach Wahl des AN ebühren. rlichen Erdarbeiten und
75 m	
1.4.1.40 Bordstein (TB) aufnehmen und et Bordstein aus Beton, als Tiefbord Mörtel versetzt, aufnehmen. Unterbeton ca. 20,0 cm dick und Gesamtes Aufbruchgut der Verwetzuführen, einschl. Entsorgungsge Einzukalkulieren sind alle erforder Nebenleistungen.	ca. 8/25/100 cm in Beton oder Rückenstütze aufbrechen. ertung nach Wahl des AN bühren.
80 m	

Leistungs	verzeichnis A1	1 1. BA Parkplatz	und Gehweg GS P	feilergraben	1	11.04.2025
LV	 BA Parkpla 	tz und Gehweg Grunds	schul	1.4	Bereich	Aufbruch
1 Ab	sch Los 1 - Parkp	latz und Gehweg Grun	dschu	Übertrag: .		
Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.	Preis		Gesamt
1.4.1.50	Fundament (Beto	n/ Mauerwerk) abbre	chen			
	Planum abbreche Abbruchgut in Eig Stoffe ordnungsg Entstandene Löck (verdichtungsfähle einbauen und ver Sämtliche aufgen übernehmen und Einzukalkulieren Erdarbeiten.	pentum des AN überne emäß entsorgen. ner mit geeignetem Bo ges Material) lagenwei dichten. ommene Materialien in anfallende Stoffe ordr sind alle erforderlichen	ehmen und anfallende oden ise bis OK Planum			
	7 m3					
Gesamtsum	ıme Tit	el 1.4.1 Abbruch Ob	perflächenbefestigunger	n		

11.04.2025

1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.4 Bereich Aufbruch

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag:

Menge / Einheit

Nr.

Eh.-Preis

Gesamt

1.4.2.10 Spannbetonmast demontieren

Spannbetonmast einschließlich Leuchte und Fundament bis ca.

0,5 m unter OK Planum demontieren und aufnehmen.

Preisanteile

Typ: Aufsatzleuchte DDR

Masthöhe = ca. 6,00 m.

Entstandenes Restloch bis OK Planum mit verdichtungsfähigem

Material verfüllen und verdichten.

Material liefern.

Aufgenommene Materialien in Eigentum des AN übernehmen

und von der Baustelle entfernen.

Einzukalkulieren sind alle erforderl. Erdarbeiten und

Nebenleistungen.

3 St

1.4.2.20 Zaun aufnehmen und zwischenlagern

Vorh. Zaun nach Absprache mit AG bzw. dem Eigentümer komplett mit Pfosten abbauen.

Zaunfelder aus Metall beschichtet

Höhe ca.1,60 m.

Zaunfelder und Pfosten reinigen zur Wiederverwendung im

Baustellenbereich zwischenlagern.

Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Nebenleistungen.



30 m

11.04.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.4 Bereich Aufbruch

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr. Menge / Einheit

Preisanteile

Eh.-Preis

Gesamt

1.4.2.30 Zweiflügliges Tor aufnehmen und entsorgen

Tor aus Stabstahl mit Maschendraht, zweiflügelig, einschl.

Pfosten aufnehmen und entsorgen.

Vorhandene Fundamente abbrechen. Entstandene Restlöcher bis neue GOK verdichtungsfähiges Material einbauen und verdichten. Material liefern.

Maße: Länge ca. 4,0 m und Höhe bis 1,60 m.

Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Erdarbeiten, Materialien und Nebenleistungen.



1 St

1.4.2.40 Tor aufnehmen und zwischenlagern

Vorh. Tor aus Stabstahl mit Maschendraht, zweiflügelig, einschl. Pfosten nach Absprache mit AG bzw. dem Eigentümer

komplett mit Pfosten abbauen.

Zaunfelder aus Metall beschichtet

Höhe ca.1,60 m. Breite ca. 5,00m

Torflügel und Pfosten reinigen zur Wiederverwendung im

Baustellenbereich zwischenlagern.

Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Nebenleistungen.



1 St

Übertrag:

......

......

Leistur			1. BA Parkplatz unund Gehweg Grundsch		Pfeile	_	11.04.2025 Aufbruch
1		•	und Gehweg Grunds		Ü		
Nr.	Menge / E	inheit F	Preisanteile	E	hPreis	 }	Gesamt
1.4.2.50	Verkehrs	schild abba	auen und zwischenla	gern			
	Verkehrs einschl. F Abgebau reinigen u Betonfun Nicht wie Eigentum Durch de verdichtu verdichte Einzukal	schild ohne Rohrpfosten te Teile, sov und sortiert dament ent derverwend des AN üb n Abbruch ongsfähigem n. Material	Beleuchtung, mit eine , DU max. 80,0 mm, a weit zur Wiederverwer innerhalb der Baustell fernen. Ibares Material und so ernehmen und von de entstandenes Restlock Material bis OK Plan liefern. d alle erforderlichen E	er Größe bis 1,0 mabbauen. Indung geeignet, Ie zwischenlagern Instiges Abbruchger Baustelle entfer In mit Ium verfüllen und	gut in nen.		
	3	St					
1.4.2.60	Maschen	drahtzaun a	aufnehmen und entsc	orgen			
	Pfeiler ur aufnehme Zaunhöhe Pfostenal Sämtliche übernehn Einzukalk Nebenleis	nd Einzelfun en. e über 1,5 b bstand 2,0 l e aufgenom nen und an kulieren sind stungen.		der Mauerwerk ntum des AN gsgemäß verwert	en.		
	10	m					
1.4.2.70	Straßena einschl. A Anschlus abdichter Befestigte Leitungsa Erdarbeit Lage des Das Ausbautie Entstand Material Material I Sämtliche und anfal Einzukalk Nebenleis	Aufsatz volls sleitungen, n. e Fläche au anschlüsse en in Homogent der Lefe ab OK Aenes Restloverfüllen und iefern. e Stoffe und lende Stoffe kulieren sindstungen.	etonfertigteilen, in bef ständig ausbauen. die bestehen bleiben, fbrechen und Erdarbe	soweit erforderlich eiten unterhalb der d Erd II. e von 00 bis 1,20 ert vergütet. t verdichtungsfähi des AN übernehn sorgen. eiten, Materialien	m. gem nen und		
	1	St					

		n is A11 1. Parkplatz und	-		ehweg GS Pfo	•	11.04.2029 Bereich Aufbruch
·-		- Parkplatz und	ŭ				
Nr.	Menge / E		santeile	arracorra	EhF		Gesam
1.4.2.80	Anschluß	leitung aufnel	nmen				
	einschl. A Bauleitun Erforderlie in Anschle Rohrleitur Länge de Tiefenlag Aufgenon und anfall Rohrgrab Straßenpl verfüllen i Einzukalk Nebenleis	ußbereichen is ng DN 100 bis r Leitungen bis e 1,25 m bis 1 nmene Materia lende Stoffe or en anschließei lanum mit verdund verdichten stungen.	andummantelimelleitung auf nausführen. At einzurechne DN 150, Mates ca. 10 m. 75 m. elien in Eigentradnungsgemälnd mit verdichlichtungsfähig. Material nac	ung, nach Anteilige Han. Anteilige Han. Berial nicht berial hwahl des	Angaben der andschachtung ekannt. übernehmen n. en Material bis I lagenweise s AN liefern.		
	10	lfdm					
1.4.2.90	Baumstur Stammdu Wurzellöo verfüllen. Gesamte	mpf roden, d= mpf 1 m hoch i irchmesser übe cher unterhalb Geeigneten Be s Holz, Wurzel bernehmen un	mit Stubben ro er 31,0 bis 50 des Planums oden liefern u stöcke und So	,0 cm. mit geeign nd verdicht chlagabrau	en. m in Eigentum		
	1	St					
1.4.2.100	Buschwe	rk roden					
	Buschwei Fläche je Wurzellöd verfüllen. Holz, Wu	rk jeder Art mit Busch bis 4m² cher unterhalb	edes Planums oden liefern u Schlagabraul	mit geeign nd verdicht m in Eigen	etem Boden en. Gesamtes		
	5	St					
Gesamtsu	ımme		Titel	1.4. 2 Abb	ruch Sonstiges		
						Übertrag:	

Leistungs		A11 1. BA Parkplatz und Geblatz und Geblatz und Gehweg Grundschul		n 11.04.2025 Bereich Herstellung			
1 Ab		kplatz und Gehweg Grundschu		:			
Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	EhPreis	Gesamt			
1.5.1.10	Oberboden ein Aufgenommen und von der Ba Einzukalkuliere Nebenleistunge	fnehmen und zwischenlagern schl. Vegetationsdecke abtragen. en Oberboden Eigentum des AN austelle entfernen und verwerten en sind alle erforderlichen Erdarbe en. ird nach Abtragsprofilen.	übernehmen				
1.5.1.20	Bodenabtrag Hand-/Maschinenschachtung als Zulage Zulage zur Vorposition: kombinierte Hand-/Maschinenschachtung bis -0,60m tief, einschl. anteiliger Handschachtung im Bereich von Gebäuden, Fundamenten, Grundstückseinfriedungen, etc. (nicht Schächte und Einbauten)						
Gesamtsum	ıme	Titel 1.5.	1 Oberboden				

en e	
Ubertrad:	

	•		nd Gehweg Grundschu	d Gehweg GS Pfei เ	_	11.04.2025 Bereich Herstellung
1		•	and Gehweg Grundsch			
Nr.	Menge / E		eisanteile	EhPr		Gesamt
1.5.2.10			d verwerten			
1.3.2.10	Boden bz Tragschi	zw. Fels aus o chten bzw. ar	den Abtragsbereichen nstehenden Boden pro ung / Entsorgung abfa	ofilgerecht lösen,		
	4020		eotechnischen Katego	,		
	(Auffüllur Deklarati	ngen) und Erd on nach LAG	d I (Ungebundene Tra d III (Auelehm) A = Z0 bis Z1.2. 504 Boden/Steine.	agschichten)), Erd II		
	Die Entsc	orgungsmeng	d in diese Position ein: je ist nachzuweisen (L wert bis einschließlicl	ieferscheine im		
	Das Hers	stellen des Pla	anums wird gesonder h Abtragsprofilen.			
	500	m3				
1.5.2.20	Bodenab	trag Hand-/N	laschinenschachtung	g als Zulage		
	kombinie einschl. a	anteiliger Han enten, Grunds	n: Ischinenschachtung b dschachtung im Bere stückseinfriedungen, e	ich von Gebäuden,		
	30	m3				
1.5.2.30	Zulage B	oden Z2				
	Zulage E >Z1.1 bis		odenaushub aus Vorp	osition über LAGA		
	gefährlich	h,	älle, Boden, Steine un			
	170504 E (eingesch Gebieten AN für we Entsorge	Boden/ Stein, nränkter offer), auf LKW d eitere Deklara r transportier	AVV (Abfallverzeichnis schadstoffbelastet, Zo ner Einbau, in hydroge es AN laden, ggf. auf ationsanalysen verbrir en und fachgerecht de schaft Abfall (Laga) en	uordnung Z 2- DK0 eologisch günstigen Zwischenlager des ngen und dann zum en Regeln der		
	100	to				

	•		BA Parkplatz und Gehv Gehweg Grundschul	weg GS Pfeil	•	11.04.2025 Herstellung
1	Absch Los 1	- Parkplatz und	Gehweg Grundschu		Übertrag:	
Nr.	Menge / E	inheit Preis	anteile	EhPre	eis	Gesamt
1.5.2.40	Zulage Bezulage, LZulage El LAGA > Zulage El LAGA > Zulage El LAGA > Zulage El Lagar und gefährlich Abfallsch 170504 El Lagar LKW weitere Dentsorge Länderar Alle erfore Einheitsperbringen Abgerech Deponie (vom Bief	AGA>Z2 AGA>Z2 ASA>Z2 Abbruchabfälle Avv Boden/ Stein, sch des AN laden, g eklarationsanal r transportieren beitsgemeinsch derlichen Genel reis einzukalkul a sowie Kosten o net wird nach v für nicht gefährli ter einzutragen)	naushub aus Vorposition 6, Boden, Steine und Bagge / (Abfallverzeichnis-Verord nadstoffbelastet, Zuordnunggf auf Zwischenlager des ysen verbringen und dann und fachgerecht den Rege aft Abfall (Laga) entsorgen migungen und Gebühren ieren. Der Entsorgungsnacher notwendigen Deklaratio Viegekarte.	6.1.20 über ergut, nicht Inung) ig >Z 2- DK1, is An für zum eln der i. sind in den chweis ist zu onsanalysen.		Gesaint
	50	to				
1.5.2.50	Als Zulag durch Scl	e zu den Aushu nächte im Baufe	se durch Schächte bpositionen für die Erschweld. Ifwand zu der Hauptpositio			
1.5.2.60	Sicherun	g Schachtabde	ckung			
	Sicherun Durchfüh Auskoffei Einzukalk Erschwer	g von vorhandei rung der Straße rung, Einbau Ob culieren sind sär	nen Schachtabdeckungen nbaumaßnahme/Gehweg perbau, und Deckenarbeite ntliche Mehraufwendunger Ausbau im Zusammenhan	bei n า,		
	3	St				

•		nnis A11 1. BA Parkı		•	
LV 1 Ab		BA Parkplatz und Gehweg G 1 - Parkplatz und Gehweg			.5 Bereich Herstellung rag:
Nr.	Menge /		Grunuschu	EhPreis	Gesamt
			l Muldo profiliorop	LIII 1613	
1.5.2.70	Seitenbe Gegebe Einzuka	ereiche, Böschungen und ereiche, Böschungen auf Genheiten profilieren und veralkulieren sind alle erforderleistungen.	Grund der neuen örtlic dichten		
	Material Diabas) Körnung Dicke: u Abrechr		n (Basalt, Gabbro od	er	
		tücksgrenzen, Einbau in me			
	10	m2			
1.5.2.80	Planum Abweich	herstellen nach ZTVE-StB - neueste hung von der Sollhöhe +3/- alkulieren sind alle erforderl	3 cm profilgerecht he	erstellen.	
	Nebenle	eistungen. m2			
1.5.2.90	Graben Rücken	für Bordsteine (Hoch- und zum Setzen von Hoch- und stütze herstellen und ansch tungsfähigem Material verfü	d Rundbordsteinen m hließend mit		
	210	m			
1.5.2.100	Graben	für Bordsteine (Tiefbord)	herstellen		
	_	zum Setzen von Tiefbords en und anschließend mit ven. n.			
	50	m			
Gesamtsun	nme		Titel 1.5. 2 Erda	arbeiten	
				Übert	rag:

11.04.2025 Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.5 Bereich Herstellung Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... 1 Übertrag: Nr. Menge / Einheit Preisanteile Eh.-Preis Gesamt Verlegung der Dränagen Die Arbeiten sind entsprechend der ATV Dränagearbeiten DIN 18308 auszuführen. Der Aushub der Gräben erfolgt abschnittsweise ab GPL Straßenbau. Boden laden, von der Baustelle entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die Dränagen sind höhen- und fluchtgerecht zu verlegen. Unebenheiten in der Sohle des Grabens sind durch den Einbau von Kies auszugleichen. Die Lage und Höhe der Rohrbögen, Formstücke und Rohrendpunkte sind vor dem Verfüllen vom AN genau einzumessen und fotographisch zu dokumentieren. Die Aufmaße sind dem AG unverzüglich zu übergeben. 1.5.3.1 Dränagegraben schachten und verfüllen Graben für Dränage abschnittsweise gefällegerecht ausheben, unterhalten und nach Rohrverlegung lagenweise mit Filterkies verfüllen. Boden profilgerecht lösen, laden und auf Zwischenlagerplatz des AN transportieren und in Mieten bis 500m³ und max. 2m hoch lagern. Unebenheiten in der Sohle des Grabens sind vor Einbau der Dränagen auszugleichen. Ausführung einschließlich Lieferung des Filterkieses Grabensohle: Ausbildung als Feinplanum, vor Verlegung der Rohrleitung nacharbeiten, profilieren und verdichten Schadstoffbelastung: Z0 bis Z1.1 Zul. Abweichung: ± 3 cm zur Sollhöhe Grabentiefe: 0,40 m ab GPL Straßenbau Sohlbreite: 0.40 m Verfüllung: Filterkies Material: Kies-Sand-Gemisch 0,06/32 mm nach DIN 18035-3: Einbau von Sohle bis GPL Straßenbau Wasserdurchlässigkeit: k* ≥ 0,01 cm/s Anteil d ≤ 0,2 mm: max. 15 Gew.-% 75 m 1.5.3.2 Dränagerohr DN 100 aus PVC-U Dränagerohr gewellt DN 100 liefern und verlegen Material: Sickerleitung aus Kunststoff-Teilsickerrohr, Typ C 1 aus PVC-U nach DIN 4262-1 Ringsteifigkeit: SN 4 nach DIN EN ISO 9969 Durchmesser: DN 100 Schlitzbreite: 1,2 mm Verlegung: höhen- und fluchtgerecht im vorgesehenen Gefälle nach DIN 4262 bzw. 18035. Sickerstrang 0,40x0,40 mit Filter aus Kiessand 2/32. 75 m Übertrag:

Leistung:		nnis A11 1. BA Parkpla BA Parkplatz und Gehweg Gru		veg GS Pfei	lergraben 1.5 Bereich	11.04.2025 Herstellung
1 Al	sch Los	1 - Parkplatz und Gehweg G	rundschu		Übertrag:	
Nr.	Menge /	Einheit Preisanteile		EhPr	eis	Gesamt
1.5.3.3	Dränage Schacht Teilleiste • Ablae • Leitu • Abzw • Drän • Leitu • Rohr Ausführe	eanschluss an Rohrleitung bi ttiefe: bis 1,00 m ungen: ufleitung des Sinkkastens in ung höhengerecht trennen weig mit Steckmuffen liefern in nage mit entsprechenden For ung einmessen rleitung lagenweise verfüllen rung einschließlich der erfordeistungen.	Handschachtur und einbauen mstücken ansc und verdichten	ng freilegen chließen		
1.5.3.4	Trenn- u Trenn- u Umman fachgere einzured Material Polyethy Flächen Schichte Geotext Stempel Höchstz Höchstz Wassere (DIN 606	und Filtervlies liefern und ei und Filtervliesstoff liefern und itelung der Dränagen (Grabe echt einbauen. Überlappung chnen.	d in freien Länge n 0,40 m x 0,40 ist in den Preis stoff aus Polypi ab 165 g/m2 ab 0,9 mm 3): größer 1500 ier): > 10/ b: > 22/22 %	om) ropylen/ N /10 kN/m		
Gesamtsun	nme		Titel 1.5. 3	Dränagen		
					Übertrag:	

11.04.2025 Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.5 Bereich Herstellung 1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag: Nr. Menge / Einheit Preisanteile Eh.-Preis Gesamt 1.5.4.10 Frostschutzschicht herstellen (Bk1,0) Frostschutzschicht gemäß ZTV SoB-StB liefern, einbauen und verdichten. Die Baustoffgemische für Schichten ohne Bindemittel müssen den TL SoB-StB entsprechen und gemäß den TL G SoB-StB güteüberwacht sein. Eine Entmischung des Materials beim Einbau ist unzulässig und durch geeignetes Einbaugerät auszuschließen. Einbau Vorkopf, in Arbeitsstreifen bzw. in Kleinflächen. Schotter-Splitt-Sand-Gemisch aus Material: Hartgestein, kein Receyclingmaterial Körnung: 0/45, weitgestufter Kornaufbau Kornform: B2 Dicke: ≤ 25 cm (Gehweg) ≤ 40 cm (Fahrbahn) Massenanteil ≤ 0,063 mm: max. 7 % Verformungsmodul mind. EV2: 120 MN/m2 Grenzabmaß von der Nennhöhe: ± 20 mm Dicke = 33,00 cm. Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Materialien und Nebenleistungen. Abrechnungseinheit 1,9 t/m³. Der Materialnachweis hat durch Lieferscheine zu erfolgen!

276,43

m3

•		I. BA Parkplatz und Ge	hweg GS Pfeil	•	11.04.2025
LV 1 Ab	•	nd Gehweg Grundschul			Herstellung
	<u> </u>	und Gehweg Grundschu	Eh Dua	Übertrag:	
Nr.		eisanteile	EhPre	#15	Gesamt
1.5.4.20	verdichten. Die Bauste Bindemittel müssen der den TL G SoB-StB gü Eine Entmischung des durch geeignetes Eink Filterstabilität gegenült werden. Einbau: Vorkopf, Kleinflächen. Material: Schotterkein Receyclingmateri Körnung: 0/32, wei Kornform: B1, gedru Dicke: 20 cm Anteil ≤ 0,063 mm: Kategorie: UF₅ Verformungsmodul mind. EV2: 150 MN/I Grenzabmaß von der Nennhöhe: ± 20 mm Ebenheit, Spalt unter 4-m-Latte: ≤ 15 mm Abrechnungseinheit 2	emäß ZTV SoB-StB liefern, offgemische für Schichten of en TL SoB-StB entsprecher teüberwacht sein. Som Materials beim Einbau ist baugerät auszuschließen. Doer dem Bettungsstoff muss in Arbeitsstreifen bzw. in Splitt-Sand-Gemisch aus ial tgestufter Kornaufbau ungen max. 7 % im eingebautem2	ohne n und gemäß unzulässig und vie s eingehalten Hartgestein, en Zustand,		
	120 m3				
1.5.4.30	Erschwernis infolge I	Einbauten: Schachtabdeck	ungen		
	Einbauten. Erschwernis beim Aus Tragschichten und de	s bei der Bauausführung in skoffern, Einbau der ungebu r Pflasterfläche einschl. Bet deckungen, Schachtbauteile	undenen tung		
	3 St				
Gesamtsum	me -	Titel 1.5. 4 ungebundene	Tragschichten		

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben										
	LV 1. B	A Parkplatz ι	und Gehweg Grundschul.	•	1.5 Bereich	Herstellung				
1	Absch Los	1 - Parkplatz	z und Gehweg Grundschu		Übertrag:					
Nr.	Menge /	Einheit F	Preisanteile	EhPr	eis	Gesamt				
1.5.5.10	Hochbor	d liefern un	nd setzen							
	Anpassu und Übe 18318 fa Bordstei H 15 x 3 Farbe = Steine in Ansicht : Unterbet geschalt bis 15,0 Einschlie Bord ang Rückens eingepre Bewegul Pflasters Einbaute Mehrauf	angen an Str rgangsstein- ichgerecht sine nach DIN 0 x 100 cm. grau i engen Fuge = 12 cm. con C 20/25, e Rückenstü cm unter Ore eßlich elastis gepasst und stütze, lieferr esst als Bewingsfuge in Vistreifen oder en (z.B. Stral wendungen	en setzen. 20,0 cm dick, herstellen. 20,0 cm dick, herstellen. Etze aus Beton C 20/25 K Bordstein, herstellen. Scher, formstabiler Dehns durchgehend in Fundam n und im Abstand von ma egungsfuge einbauen. Verbindung mit der in den Gossen anordnen, bei vo ßenabläufe) sind die dara einzukalkulieren. d alle erforderlichen Erda	rlichen Absenk- and nach DIN and DIN 483 15,0 cm breit und scheiben, an den ent und ext. 6 m fest anliegenden brhandenen aus resultierenden						
	135	m								
1.5.5.20	Wie Pos Bordstei 12/15 x 2	Hochbord-Übergangsstein liefern und setzen Wie Position zuvor, jedoch Bordsteine nach DIN EN 1340 Qualität DTI und DIN 483 12/15 x 22/30 cm, Länge = 100 cm. Hochbord-Übergangsstein, links oder rechts 12 St								

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben 11.04.2025 LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul 1.5 Bereich Herstellung									
1 A	Absch Los 1	- Parkpla	atz und Gehweg Grund	schu	Übertr	ag:			
Nr.	Menge / E	inheit	Preisanteile		EhPreis		Gesamt		
1.5.5.30	Hochbord	d liefern	und auf Lücke setzen						
	fachgered Bordstein 30 x 100 Farbe = 9 Ansicht = Abwechs Betonred Unterbet Geschalt C 30/37, hersteller Einbau v je m Bord	cht setzei ie nach D cm. grau 12 cm. seln mit j chteckpfl on C 30/ te Rücke 15,0 cm l n. on 3 St I d zur Ver	ie einem Stein aus zu aster 100/200/80 mm 37, 20,0 cm dick, hers nstütze im Bereich de preit und bis 20,0 cm ut Bewehrungsstäbe 12 rstärkung der Rücker ind alle erforderlichen	liefernden Farbe grau verse stellen. r Hochborde aus E nter OF Bordstein x 500 mm senkre	etzen Beton echt				
	15	m							
1.5.5.40	Zulage R Bordstein H 15 x 30 Farbe = g Kurvenste	adien Ho le nach D lx 100 cr grau eine für A	/ Rundbord (R größer chbord / Rundbord wie dN EN 1340 Qualität D m/ 22x15x100 außen- und Innenboger er 0,50 bis 4,0 m.	e vor OTI und DIN 483					

11.04.2025 Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.5 Bereich Herstellung 1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag: Nr. Menge / Einheit Preisanteile Eh.-Preis Gesamt 1.5.5.50 Rundbord liefern und setzen Bordstein aus Beton einschl. der Aussparungen für bzw. der Anpassungen an Straßenabläufe nach Lageplan liefern und nach DIN 18318 fachgerecht setzen. Bordsteine nach DIN EN 1340 Qualität DTI und DIN 483 R 15 x 22 x 100 cm. Farbe = grau. Steine in engen Fugen setzen. Ansicht = 4 cm. Unterbeton C 20/25, 20,0 cm dick, herstellen. Rückenstütze aus Beton C 20/25 15,0 cm breit und bis 15,0 cm unter OF Bordstein, herstellen. Einschließlich elastischer, formstabiler Dehnscheiben, an den Bord angepasst und durchgehend in Fundament und Rückenstütze, liefern und im Abstand von max. 6 m fest eingepresst als Bewegungsfuge einbauen. Bewegungsfuge in Verbindung mit der in den anliegenden Pflasterstreifen oder Gossen anordnen, bei vorhandenen Einbauten (z.B. Straßenabläufe) sind die daraus resultierenden Mehraufwendungen einzukalkulieren. Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Erdarbeiten, Materialien und Nebenleistungen. 40 m 1.5.5.60 Tiefbord liefern und setzen (8 x 30) Bordstein aus Beton einschl. der Aussparungen für bzw. der Anpassungen an Straßenabläufe nach Lageplan liefern und nach DIN 18318 fachgerecht setzen. Bordsteine nach DIN EN 1340 Qualität DTI und DIN 483 T 8 x 30 x 100 cm. Farbe = grau Steine in engen Fugen setzen. Ansicht = 0cm. Unterbeton C 20/25, 20,0 cm dick, herstellen. geschalte Rückenstütze aus Beton C 20/25 10,0 cm breit und bis 15,0 cm unter OK Bordstein, herstellen. Einschließlich elastischer, formstabiler Dehnscheiben, an den Bord angepasst und durchgehend in Fundament und Rückenstütze, liefern und im Abstand von max. 6 m fest eingepresst als Bewegungsfuge einbauen. Bewegungsfuge in Verbindung mit der in den anliegenden Pflasterstreifen oder Gossen anordnen, bei vorhandenen Einbauten (z.B. Straßenabläufe) sind die daraus resultierenden Mehraufwendungen einzukalkulieren. Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Erdarbeiten, Materialien und Nebenleistungen.

Übertrag:

50

m

Leistur	_		_		∕eg GS Pfeilergr		11.04.2025
	LV 1.	BA Parkpla	atz und Gehweg G	3rundschul		1.5 Bereich	Herstellung
1	Absch Los	s 1 - Parkp	latz und Gehweg	Grundschu	Übe	rtrag:	
Nr.	Menge	/ Einheit	Preisanteile		EhPreis		Gesamt
1.5.5.70	Trenns	chnitte an	Bordsteinen				
	Anpass	sen mittels		Art nach DIN 483 ge fachgerecht her sition.			
	50	St					
Gesamts	summe		Titel 1.5. 5	Hoch Rund- und	d Tiefborde		

11.04.2025 Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.5 Bereich Herstellung Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... 1 Übertrag: Nr. Menge / Einheit Preisanteile Eh.-Preis Gesamt 1.5.6.10 Betonpflaster herstellen (Rechteck- grau, 20 x 10) Pflasterbelag aus Betonpflastersteinen nach Lageplan herstellen. Das Zuarbeiten der Pflastersteine wird gesondert Maße = 100/200/80 mm. Farbe = grau. Pflastersteine aus Beton nach DIN EN 1338 Qualität KDI. Verlegemuster: Mauerverband. Höhen- und fluchtgerechtes Herstellen des Pflasterbettes aus geeignetem Splitt/Sandgemisch 0/5 mm, mit einer Dicke im verdichteten Zustand von 4,0 cm. Beim Verlegen sind wechselweise Steine aus 3 verschiedenen Paletten zu nehmen, um großflächige Farbabweichungen zu vermeiden. Pflasterfugen sind mit dem Verlegefortschritt kontinuierlich mit Fugenmaterial gem. DIN 18318, zu schließen (einfegen und einschlämmen).. Der Pflasterbelag ist nach sorgfältiger Reinigung in trockenem Zustand mit einem geeigneten Flächenrüttler und Kunststoffauflage bis zur Standfestigkeit zu verdichten. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen. Nach Fertigstellung sind Rückstände des Fugenmaterials zu entfernen. Bei der Herstellung der Flächenbefestigung sind die einschlägigen Vorschriften und Merkblätter in ihrer jeweils neuesten Fassung zu beachten. Darüber hinaus sind die speziellen produktbezogenen Empfehlungen des Pflasterherstellers anzuwenden. In den Einheitspreis einzurechnen ist die Lieferung sämtlicher Materialien und Nebenleistungen. 180 m2 1.5.6.20 Pflasterbelag herstellen, Steine des AG Pflasterbelag aus Steinen des AG in Fahrbahnbereich herstellen. Das Zuarbeiten der Pflastersteine wird gesondert vergütet. Steine lagern innerhalb der Baustelle bzw. auf Lagerplatz des AN, einschl. Transport. Pflaster entsprechend dem ursprünglichen Verlegemuster verlegen. Pflasterbett aus Pflastersand herstellen, mit einer Dicke im verdichtetem Zustand von 4.0 cm. Pflaster mit Pflastersand einschlämmen, überschüssigen Sand entfernen. Ersatzsteine bis zu 5 v.H. der Fläche liefern. In den Einheitspreis sind alle Materialien und Nebenleistungen. sowie das Anpassen (Schneiden) der Pflastersteine an den Rändern außerhalb der Rastermaße einzurechnen. 10 m2

Leistung: LV	sverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehwer 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul	eg GS Pfeilergraben 11.04.2025 1.5 Bereich Herstellung
	sch Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu	Übertrag:
Nr.	Menge / Einheit Preisanteile	EhPreis Gesam
1.5.6.30	Betonsteinpflaster herstellen (Ökopflaster) Quadratpflasterstein, Grünflächenanteil ca. 30%, mit l	Fase mit
	Abstandhaltern, BGB-RiNGB Rastermaß (Nennmaß), Steindicke 80 mm: 225 x 225 mm (222 x 222 x 100 mm) Farbe: naturgrau liefern und mit 4 mm (3 - 5 mm Fugen) unter Beachtu	ng der
	DIN 18 318 und ZTV P-StB fachgerecht nach Verlege zwischen Randeinfassungen verlegen. Bei Anschlüss Rändern und Einbauten in der Pflasterdecke hat der Zurch Nassschnitt zu erfolgen.	en an
	220 m2	
1.5.6.40	Parkstandmarkierung herstellen passend zum Ökop	oflaster
	Parkstandstandmarkierung, aus Betonpflaster passer Ökopflaster vorgenannter Pos. herstellen.	nd zum
	Abgerechnet wird nach Länge der Parkstandmarkieru	ing.
	50 lfm	
1.5.6.50	Pflastersteine zuarbeiten, 8 cm dick Pflastersteine auf Passmaß trennen und zugearbeitet an Kanten und Einfassungen bzw. an Aussparungen Einbauten verlegen. Steine schneiden. (Nassschnitt) Art = Rechteckpflaster Beton grau 20x10 Dicke = 8 cm. Abgerechnet wird nach der Länge der Fuge zwischen Kante oder Einfassung.	und
	200 m	
1.5.6.60	Vorhandene Schachtabdeckung anpassen Vorh. Schachtabdeckung für Schacht DN 1000 nach zund Absprache mit dem AG bzw. der Bauleitung aufnund neue Abdeckung Kl. D400 liefern und einbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Sämtliche aufgenommenen Materialien in Eigentum dübernehmen und anfallende Stoffe ordnungsgemäß einzukalkulieren sind alle erforderlichen Materialien un Nebenleistungen.	ehmen les AN entsorgen.
	3 Stck	

Leistungs	verzeichi	nis A1	1 1. BA Parkplatz und Geh	weg GS Pfeil	ergrabe	en	11.04.2025
LV	1. B <i>i</i>	A Parkplat	tz und Gehweg Grundschul		1.5	Bereich	Herstellung
1 Abs	sch Los	1 - Parkpl	atz und Gehweg Grundschu		Übertraç	g:	
Nr.	Menge / I	Einheit	Preisanteile	EhPre	eis		Gesamt
1.5.6.70	Wartung	sarbeiter	Pflasterbelag RE-Pflaster				
	Berücksi Abnahme VOB) wa	chtigung e und für arten und	s Betonrechteckpflaster unter der aktuellen ATV DIN 18318 im den Zeitraum der der Gewährlei pflegen. Einzukalkulieren sind a terialien und Nebenleistungen.	stung (gemäß			
	180	m2					
1.5.6.80	Pflasterb aktuellen den Zeitr und pfleg	eläge Ök ATV DIN aum der gen. Einzu	n Pflasterbelag Ökopflaster opflaster unter Berücksichtigun N 18318 im Anschluß der Abnahi der Gewährleistung (gemäß VO ukalkulieren sind alle erforderlich ebenleistungen.	me und für B) warten			
	220	m2					
Gesamtsum	me		Titel 1.5. 6 Betonstein-	Pflasterbelag			

Leistungsv			1. BA Parkpla und Gehweg Gru	ntz und Gehweg ndschul	g GS Pfeil	_		11.04.2025 Herstellung
1 Abs	ch Los 1 -	Parkplatz	z und Gehweg Gr	undschu		Übertrag	:	
Nr.	Menge / Ein	heit F	Preisanteile		EhPre	eis		Gesamt
Nr. 1.5.7.10	Pflasterstre Bordstein b der Anpass Maße = 160 Farbe = gra Unterbeton cm, mit Rüc Pflaster mit Abbinden d Einschließli Pflaster and Rückenstüt 12 m, bei b cm vor und Hochpunkte Bewegungs anordnen. Bei der Her einschlägig neuesten F Darüber hir Empfehlung In den Einh Materialien	eifen 2- rei eifen 2-rei eigen 2-rei ezw. als G eungen ar 0/160/140 au. C 20/25, ckenstütz Ezementr es Mörte ch elastis gepasst u eze, liefen efahrbare hinter Ei en, fest e efuge in V estellung o en Vorsc assung z naus sind gen des F eitspreis und Neb	eihig herstellen (hig aus Betonpfla sosse, einschl. de n Straßenabläufe) mm. Dicke in verdich te, herstellen. mörtel einschläm ls reinigen. scher, formstabile nud durchgehend n und nach DIN 1 en Rinnen von 4 in bauten (z.B. Str ingepresst als Be /erbindung mit de der Flächenbefes hriften und Merkl tu beachten. die speziellen pr Pflasterherstellers einzurechnen sir enleistungen sow	aster als Rinne von der Aussparungen in herstellen. Itetem Zustand mit men und vor dem er Dehnscheiben, in Fundament und 8318 im Abstand m bis 6 m, sowie aßenabläufen) und er in der Bordanlagtigung sind die blätter in ihrer jew oduktbezogenen is anzuwenden, ind die Lieferung sivie das Anpassen	or für bzw. ind. 20,0 an das id von max. max. 75 ind an ibauen. ge	eis		Gesamt
	außerhalb o	der Raste		an Straßenabläufe derliche Erdarbeit lasterstreifens.				
	110 r	n						
Gesamtsumn	ne		Titel 1.5	. 7 Entwässerun	gsrinnen			

LeistungsverzeichnisA111. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben11.04.2025LV1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...1.5 Bereich Herstellung1Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...Übertrag:Nr.Menge / Einheit PreisanteileEh.-PreisGesamt

Verlegung von Kunststoff-Abwasserrohren

Verlegung von Kunststoff-Abwasserrohren

Vollwandabwasserkanalrohr und Formstücke mit innen und außen glatter Oberfläche liefern und als Anschlussleitung NW-Kanal verlegen.

Ausführung:

- Werkstoff: Polypropylen (PP-MD) mit mineralischen Additiven
- Fertigung nach DIN EN 14758
- angeformter Muffe und einem Dichtring je Muffe, Verbindung bis 0,5 bar geprüft
- Ringsteifigkeit SN 10 nach DIN EN ISO 9969,
- Farbe innen und außen: RAL 6017 Maigrün

Formstücke:

Bögen, Abzweige und Schachtanschlüsse werden als Zulage zu den jeweiligen Rohrpositionen abgerechnet. Die Lieferung und der Einbau der erforderlichen Doppelmuffen sind in den EP der Rohrverlegung einzurechnen.

Einbau, Verlegung:

Die Rohre und Formstücke sind vom AN zu liefern und höhenund fluchtgerecht unter Einhaltung des festgelegten Gefälles in den vorhandenen Gräben nach DIN 18306 / DIN EN 1610 sowie den Einbauvorschriften des Herstellers verlegen.

Dichtigkeitsprüfung:

Prüfung auf Dichtheit Kunststoffrohre entsprechend DIN EN 1610.

1"Ha a mtma an .													
Übertrag:							٠.						

Leistu	ngsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg	•	11.04.2025
1	LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul Absch Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu	1.5 Bereich	J
		Übertrag:	
Nr.	Menge / Einheit Preisanteile	EhPreis	Gesamt
1.5.8.1	Rohrgraben PP-Rohr DN 150, Tiefe bis 2,80 Rohrgraben für PP Rohr DN 150 herstellen und wieder "Homogenbereich = Erd I (ungebundene Tragschicht), E (Auffüllungen) und Erd II (Auelehm) Deklaration nach LAGA = Z0 bis Z0*. Abfallschlüssel = 170504 Boden/Steine. Entsorgung nach TR LAGA mit entsprechendem Nachw Die Erzeuger- und Nachweispflichten gehen auf den AN einschl. Eignungsanalytik. Der AN hat unter Berücksich der aktuellen Gesetzes- und Erlasslage das elektronisc Abfallnachweisverfahren (eANV) durchzuführen. Baugrubenwände gemäß DIN 18303 in Verbindung id 4124. Geeigneten Füllkies (nichtbindig bis schwachbindig Z0-Korngröße bis '63' mm nach DIN EN 1610, liefern und oberhalb der Leitundes Kanals in Lagen unter gleichzeitigem Ziehen des Vereinbauen und verdichten. Die Verfüllung und Verdrängung im Bereich der Schächte wie gesondert vergütet. Erschwernisse durch Verbau und Wasserhaltungsanlagen sind einzukalkulieren. Aushub nach Abzug der Oberflächenbefestigung (Pflassvon OK Gelände. Breite der Grabensohle nach DIN EN 1610 (Mindestgrabenbreite zuzügl. Verbau), für die einzelnen Grabentiefe bis 2,00 m. Planum herstellen. Gründungssohle in Baugruben in Gräben verdichten.	erd II veis Nüber, tigung he mit DIN Z1.1), gszone erbaus vird nicht ter) bzw DN.	
	Abgerechnet wird nach Rohrlänge + Schächte.		
	30 Ifm		
1.5.8.2	Bodenaushub in Handschachtung als Zulage Bodenaushub nach DIN 18300, Homogenbereich Erd I II mit entsprechenden Geräten in Handschachtung, in a Tiefenlagen herstellen, als Zulage zur Hauptposition. In Bereichen, wo ein Baggereinsatz nicht möglich ist . Nur auf Anordnung des AG durchführen.		
	3 m3		

Leistu	_	nis A11 1. BA Parkpla Parkplatz und Gehweg Grur	_	•	11.04.2025 ereich Herstellung
1		- Parkplatz und Gehweg Gru			
Nr.	Menge / E	inheit Preisanteile	El	hPreis	Gesamt
1.5.8.3	Suchsch	achtung durchführen			
	Suchscha kombinie der Lage durchführ zu beach Die Ausfü Bauleitun Straßena Homoger Erdstoff ir nach Wa Einschl. V der Baug Mehraufv Sichern deinzukalk	achtung zur Findung vorhand rter Maschinen- und Handsc kreuzender und längsverlau ren. Vorschriften der Versorg ten. ihrung erfolgt nur nach Anwe g. ufbruch wird gesondert verg ibereich = Erd I undErd II n Eigentum des AN überneh nI des AN zuführen. Viederverfüllung (steinfreies rube. vendungen durch Abböschur er Leitungen sind in den Ein	hachtung zur Feststellu fender Leitungen gungs-unternehmen sind eisung durch die ütet. men und der Verwertun Material) und Verdichtung oder Verbau und heitspreis	ing d	
	3	m3			
1.5.8.4	Zulage zu Leitungst Sicherung einschl. e Leitungss Die Abred angetroffe Kreuzung Breite der Die genar Versorgu Die Leitur	r die Unterquerung vorh. La Vorposition für die Unterquassen in Handarbeit. Unterfig von Kabel- und Versorgung vtl. Aufnahme und Wiedereischutzeinrichtungen. Ichnung dieser Position erfolgenen Kreuzungsstellen, nich isstelle angetroffenen Zahl der Kreuzungsstelle bis 0,50 mue Lage der Leitungen ist mingsträger abzustimmen. Ingen sind im Zuge der Leiturm Material wieder zu umhüll	erung vorhandener ahrung, Aufhängung un gsleitungen aller Art nbringung gt nach der Zahl der t nach der je er Leitungen. t dem jeweiligen		
1.5.8.5	Kunststof Durchme in freien I	ffrohr PP-MD DN/OD 160 frohr aus PP-MD nach DIN l sser: DN/OD 160 .ängen liefern und höhenger Vorbemerkungen.			
	30	m			

•		nnis A11 1. BA Parkplatz und Geh	•
LV		BA Parkplatz und Gehweg Grundschul	1.5 Bereich Herstellung
1 At	osch Los	1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu	Übertrag:
Nr.	Menge /	Einheit Preisanteile	EhPreis Gesamt
1.5.8.6	Feinkies	sbettung und -auffüllung 0/16 für Kanalro	hr DN 150
		sbettung und -auffüllung 0/16 um Rohrleitur	ng DN '150'
	, Materia	al: PP' _100 mm, ab Homogenbereich Erd I 150 m	m und
		ing bis mind. 300mm über Rohrscheitel lie	
		en, Bettung im vorgeschriebenen Gefälle a	
		sbettung und -auffüllung verdichten, einsch denaushub und die Abfuhr von der Inne	
		hle bis zur Grabensohle ist in diese Pos	
	einzure		
	Abgered	chnet wird nach Rohrlänge mit Böschungss	tück
	30	lfm	
	30	11111	
1.5.8.7	Übersch	niebmuffe DN/OD 160	
		niebmuffe DN/OD 160 inkl. Dichtungen	
		gerechten Verbindung zweier Schaftenden	
	nonenge	erecht verlegen, Zulage zur Rohrverlegung	
	7	St	
1.5.8.8	•	DN/OD 160	
		DN/OD 160 mit angeformter Rohrmuffe inkl	. Dichtung
		ung: 11 bis 45 Grad ınd höhengerecht verlegen.	
		zur Rohrverlegung, sonst wie Vorbemerkur	gen.
	10	St	
1.5.8.9	T-Stück	DN/OD 160-160/45°	
		DN/OD 160-160/45° mit angeformter Rohi	muffe inkl.
	Dichtun	g liefern und höhengerecht verlegen.	
	Zulage 2	zur Rohrverlegung, sonst wie Vorbemerkur	gen.
	7	St	
	,	31	
1.5.8.10	Anschlu	ıss an Straßeneinlauf DN/OD 160	
		iss an Straßeneinlauf DN/OD 160 herstelle	
	Rohrleit Trennso	ungen einpassen. Ausführung der erforderl Shnitte	ichen
		unststoffrohr aus PP-MD nach DIN EN 140	1
	Zulage 2	zur Rohrverlegung, sonst wie Vorbemerkur	g.
	0	C4	
	9	St	
			Übortrage

Leistu		11 1. BA Parkplatz und latz und Gehweg Grundschul		raben 1.5 Bereich	11.04.2025 Herstellung
1	Absch Los 1 - Park	platz und Gehweg Grundschu.	Übe	ertrag:	
Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	EhPreis		Gesamt
1.5.8.11	Anbindung an H	•			
	DN 400 - 500. Sattelstück DN/ Hauptrohr: Stzg Anschluss: wan Kugelgelenk: Sc Ausführung folg Einmessung Ausführung einschließlich Hauptrohr m (Bohrkrone r Sattelstück ueinbauen une Rohrleitung einschließlich Ausführung einschließlich Bohrgerätes	dverstärktes Kunststoffrohr Diehwenkbereich 13° ender Teilleistungen: der Einbindung der erforderlichen vorbereitenen zusätzlicher Erdarbeiten. anuell freilegen und mittels Bonit Wasserspülung) anbohren ind Übergangsstück nach Herd verdeckeln verfüllen einschließlich Lieferung und Berohrverlegung, sonst wie Vorbe	n und einbauen. N/OD 160 den Arbeiten hrgerät stellerangabe etrieb des		
	4 St				
Gesamts	summe Titel 1.	5. 8 Verlegung von Kunststoff	-Abwasserrohren		

Übertrag: ..._____

	LV 1.	BA Parkplatz ur	nd Gehweg Grund	schul		1.5 B	ereich Herstellung
1	Absch Lo	s 1 - Parkplatz	und Gehweg Grur	dschu	•	Ubertrag: .	
Nr.	Menge	/ Einheit Pr	eisanteile		EhPi	reis	Gesamt
1.5.9.10	Straße Bauste Betonf Tragne Betone Aufsat Eimera Laubfa Kennn Entwä	enablauf Klasse elle liefern und f ertigteilen: Kon ocken DIN 4052 auflager setzen z: Pultform, Ro auflage	2 und Steckmuffe ste aus Gusseise Eimer nach DIN 4 mm	nch DIN n. nenring DN 15 n, Rahn	und Bodenteil mit 0 auf		
	5	St					
Gesamts	summe		Titel	1.5. 9	Straßenabläufe		

	•		1 1. BA Parkplatz u tz und Gehweg Grundsch		ilergraben 1.5 Bereich	11.04.2025 Herstellung
1	Absch Los	1 - Parkpl	atz und Gehweg Grunds	chu	Übertrag:	
Nr.	Menge /	Einheit	Preisanteile	EhPr	reis	Gesamt
bitum. S	chichten					
	dem AG einbauer Erforderl Sämtlich überneh	bzw. der n. liche Erda ne aufgen men und kulieren s	leckung nach Angaben u Bauleitung aufnehmen u arbeiten ausführen. ommenen Materialien in anfallende Stoffe ordnur sind alle erforderlichen M	Eigentum des AN gsgemäß entsorgen.		
1.5.10.1	Asphaltti herstelle In Fahrb Einbausi Bindemii Bei meh Nähte de gegeneii eine dur Einzukal Nebenle	ragschichen. ahnen den einer Latärke 8 cnttel = 70/1 rschichtiger einzelnnander zu chgehendikulieren sistungen.	n	mischgut AC 32 T N ,3. em Einbau sind die um mind. 15 cm tz nicht möglich, ist aterialien und		
	350	m²				
1.5.10.2	Asphaltd im Bere Bk 0,3. Einbaudi Bindemit SZ-Wert Bei meh Nähte de gegenein eine dure Ohne se mit Neig Einzukal	deckschick ich Kabe icke 4,0 cttel = 50/te = höch rschichtiger einzeln nander zuchgehend itliche Boung 2:1	70. stens 22. em und/oder mehrlagige en Schichten und Lagen I versetzen. Ist ein Versa le Fuge anzuordnen. rdbegrenzung mit seitlich anlegen und verdichten. sind alle erforderlichen M	em Einbau sind die um mind. 15 cm tz nicht möglich, ist		

	-		BA Parkplatz und Ge Gehweg Grundschul	hweg GS Pfeil	_	11.04.2025 reich Herstellung
_		•	d Gehweg Grundschu			
Nr.	Menge /	<u> </u>	santeile	EhPre		Gesamt
1.5.10.3			ngen (2/5 mm), Bk 0,3 bis	s 1,8		
	Abstreur Oberfläc maschin Nicht ge und von Material PSV-We 44, Aufs Einzukal	material liefern uche der Deckschiell abstreuen. bundenes Mate der Baustelle e = 2/5 mm, aus ert der zugehörigtreumenge 1,0	und gleichmäßig auf die n nicht aufbringen und einw rial in Eigentum des AN ü ntfernen. Edelsplitt. gen groben Gesteinskörn	och warme alzen. Fläche bernehmen ung höchstens		
	350	m2				
1.5.10.4	Bitum. B	efestigung sch	nneiden (bis 16,0 cm)			
	schneide fachgere	en. Reststreifen echt verwerten.	chicht senkrecht und gera von bis zu 50cm breite a Verwertungskosten sind e Befestigung bis ca. 16,0 c	ufnehmen und einzurechnen.		
	120	m			•••••	
1.5.10.5	Randabo	dichtung herste	ellen			
	abdichte Auftrags Bindemi Bei schid der jewe	en durch heiß au emenge = 4,0 kg ttel = 50/70 chtweiser Ausfü eiligen Schicht 1	liegenden Randes der As ufzubringendes Bindemitte u/m² auf der geneigten Flä uhrung ist die angrenzende 0 cm breit und mit einer A dichtung mit einzubeziehe	el. iche. e Oberfläche uftragsmenge		
	70	m				
1.5.10.6	Anschlu	ss als Fuge he	rstellen.			
	Anschlus herstelle Ausführt erforderl Einbau in eines Fugensp Fugensp Material: nach ZT eines	ss als Fuge mit en. ung: Längs- und lichen Trenn- ur n mehreren Unterfüllsto palttiefe: 40 m paltbreite: 12 m : heiß verarb V-Fug StB/ TL-I Voranstrich	t Fugenmasse in Asphalton de Querfugen einschließlich Aufweitung Arbeitsgängen einschließlich Einen Einschließlich einschließlich einschließlich Eugen Fug StB einschließ	n der gsschnitte. eßlich Einbau		
Gesamtsu	ımme		Titel 1.5.10 bit	um. Schichten		
					Übertrag:	

Leistungs LV	verzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul		11.04.2025 Herstellung
	sch Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu	Übertrag:	ŭ
Nr.	Menge / Einheit Preisanteile	EhPreis	Gesamt
1.5.11.10	Straßenkappe umpflastern Straßenkappen auf Höhe Fahrbahn setzen und umpfla einschl. Lieferung aller Materialien und Ausführung der erforderlichen Leistungen. Straßenkappen für Trinkwasser- und Erdgasschieber, Anschlussleitungen und Unterflurhydranten Höhenausgleich: bis 15 cm Ausführung folgender Teilleistungen: • Straßenkappe und Gestänge freilegen und auf das	r	
	 Straiserkappe und Gestange freilegen und auf das Höhenniveau der Pflasterfläche regulieren Auffüllung und Verdichtung der min. Tragschicht Umpflasterung der Kappe mit einer Läuferreihe Anarbeiten des Pflasters aus der Fläche zur Kappe Absanden, Abrütteln des Pflasters Entfernen aller Materialreste und Verunreinigungen Das Zuarbeiten der Passsteine wird nicht gesondert verund ist in die Einheitspreise einzurechnen. 	e n ergütet	
1.5.11.20	 Schachtabdeckung umpflastern Schachtabdeckung ausrichten, auf Höhe Fahrbahn se umpflastern. Ausführung einschließlich der erforderlich Materiallieferungen. Abdeckung: Außenmaß: 785 mm Höhe: 160 mm Rahmen: Beton-Guss Ausführung: rund (Bestand) Höhenanpassung bis 15 cm. Ausführung folgender Teilleistungen: Abdeckung freilegen und auf das Höhenniveau der Pflasterfläche regulieren Auffüllung der min. Tragschicht Zarge regulieren und Fugen mit hochfestem Schnellmontagemörtel verfüllen Anarbeiten des Pflasters aus der Fläche. Steine ggfachgerecht zuarbeiten Absanden, Abrütteln des Pflasters Entfernen aller Materialreste und Verunreinigungen 	nen	
	3 St		

Leistungs LV	verzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pf 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul	reilergraben 11.04.2025 1.5 Bereich Herstellung
1 Abs	sch Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu	Übertrag:
Nr.	Menge / Einheit Preisanteile Eh	Preis Gesamt
1.5.11.30	Rohrpfosten aufstellen Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild liefern und aufstellen. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Ausführung der erforderlichen Erdarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt.	
	Pfostenlänge: über 3500 mm bis 4000 mm Rohr: Stahl 60,3/2,0 mm Lieferung der Pfosten mit Bodenhülse. Bodenhülse für Rohrpfosten Durchmesser: 60 mm Länge: 350 mm Lieferung komplett mit Klemmring und Gewindering. Vorh. Befestigung: Granitnatursteinpflaster Ausführung der Erdarbeiten. Verwertung des Aushubes nach Wahl des AN.	
	5 St	
1.5.11.40	Verkehrszeichen nach Wahl des AG liefern Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Dreieck, Ronde, Rechteck, Quadrat Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = profilverstärkt. Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	
	5 St	
1.5.11.50	Zusatzzeichen (ZZ 1044-10) anbringen Zusatzzeichen nach StVO und VwV- StVO an Aufstellvorrichtung nach Angaben des AG anbringen. Aufstellvorrichtung wird gesondert vergütet. Zeichen 1044 - 10 (Nur Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung und Blinde), lackiert, aus Aluminium, 2,6 mm. Maße:231 x 420 mm. Befestigung mit Schelle aus Aluminium. Schrauben aus korrosionsbeständigem Stahl nach DIN 17 440, Werkstoff- Nr. 1.4571. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	
	1 St	

11.04.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.5 Bereich Herstellung

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr. Menge / Einheit

Preisanteile

Eh.-Preis

Gesamt

1.5.11.60 Drehflügeltor des AG einbauen

Drehflügeltür zweiflügelig im Zuge der Maßnahme ausgebaut und zwischengelagert am Lagerplatz aufnehmen zum Einbauort transportieren und fachgerecht montieren. Einbau in den Bereichen Feuerwehrzufahrt.

Höhe = 1,60 m. Lichte Breite ca. 5m

Die Toranlage ist in Betoneinzelfundamenten der Abmessung 30/30 cm und mind. 0,5 m Tiefe in Beton C 12/15 Exp. X0 höhen-, lot- und fluchtgerecht zu versetzen. Die Bodenhülse für die Seitenfeststeller sind ebenfalls in Beton zu versetzen.



1	C+	
	Si	

Übertrag:	
Obolitiag.	 •

11.04.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.5 Bereich Herstellung

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Preisanteile

Übertrag:

Menge / Einheit

Nr.

Eh.-Preis Gesamt

1.5.11.70 Drehflügeltür für Füllstabzaun liefern und einbauen

Drehflügeltür einflügelig entsprechend Drehflügeltür im Bestand herstellen, liefern und fachgerecht montieren. Einbau in den Bereichen Neben Feuerwehrzufahrt

Höhe = 1,80 m. Türbreite = 1,50 m.

Pfosten: 6 x 6 cm, Länge 2,60 m Metallstäbe: 1,2 x 1,2 cm, mit Verwindung

Der Flügel ist durch Torgehänge aus starken, 3-dimensional verstellbaren, geschmiedeten Augenschrauben und Bolzen mit den Pfosten verbunden. Die Aufhängungen sind jederzeit mühelos nachstellbar. feststellbarer Mittelverriegelung sowie einem Seitenfeststeller. Drückergarnitur Die Verriegelung besteht aus einem, in den Rahmen eingelassenen Schloss mit eingebautem Profilzylinder Drückergarnitur aus Edelstahl, bestehend aus:

Türklinke innen und außen.

Eine Tür erhält zusätzlich eine Türsicherung aus einem U-Profil, I = 30 cm.

Alle Türen sind mit dem gleichen Profilzylinder auszustatten. 5 entsprechende Schlüssel sind an den AG zu übergeben.

Zaun, Pfosten und Verankerungselement feuerverzinken, Mittelwert der Schichtdicke nach DIN EN ISO 1461 entsprechend Profilwanddicke. Entlüftungsöffnung der Hohlprofile nach dem Verzinken dicht abschließen. Entwässerungsöffnung erhalten. Verzinkte Flächen nicht mit Ölbzw. Fett behandeln.

Verbindungsmittel aus nichtrostendem Stahl (Edelstahl) der Stahlgruppe A4, Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571.

Die Toranlage ist in Betoneinzelfundamenten der Abmessung 30/30 cm und mind. 0,5 m Tiefe in Beton C 12/15 Exp. X0 höhen-, lot- und fluchtgerecht zu versetzen. Die Bodenhülse für die Seitenfeststeller sind ebenfalls in Beton zu versetzen. Die Torpfosten sind mit Streben, die auf Zug und Druck beansprucht werden können, abzustreben. Nach dem Abbinden des Betons ist die gesamte Toranlage genau einzujustieren.

	0.		
1	St		

U	bertrag:																													
---	----------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

11.04.2025

1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

Preisanteile

1.5 Bereich Herstellung

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag:

Menge / Einheit

Eh.-Preis Gesamt

1.5.11.80 Zaun liefern und setzen

Nr.

Zaun für Gelände aus Rechteckpfosten und Stabgittermatten einschl.. Fundamente herstellen.

Die Gittermatten sind an den Rändern durchgehend mit den Pfosten zu verbinden (Klemmleiste o.ä.). Die Klemmleisten sind erst vor Ort nach dem Einbau an den Pfosten anzubringen. Die Befestigung der Gittermatten hat mit Edelstahl-Inbusschrauben der Größe 5,5 mm zu erfolgen (1 Schraube je waagerechtem Doppeldraht). Der Durchmesser der Schraubenköpfe muss mindestens doppelt so groß sein wie die Langlochbreite in der Klemmschiene. Die Matten sind so zu montieren, dass eine Bewegungs- und Geräuschübertragung von Matte zu Matte, bzw. von Matte zu Pfosten nicht möglich ist (1Gummi-bzw. Kunststoffdistanzstück je waagerechtem

Doppeldraht).

Alle Zaunfelder sind gegen Diebstahl (einfaches Abschrauben)

zu sichern.

Zaun Höhe gesamt: 1800 mm

Gittermatten:

Material: Gittermatte aus punktgeschweißten Stahldrähten waagerechte Drähte: Ø 8 mm, doppelt angeordnet senkrechte Drähte: Ø 6 mm, zwischen den waagerechten

Drähten einfach Höhe: 2000 mm

Maschenweite: 50 x 200 mm

Korrosionsschutz: feuerverzinkt gem. DIN EN ISO 146 Farbe: pulverbeschichtet, RAL 7016 (anthrazit) Bodenfreiheit: mind. 10 mm, max. 30 mm

Pfosten:

Material: Stahlrohr gem. DIN EN 10210, rechteckig /

quadratisch, aus einem Stück gefertigt. Schweißnähte sind nicht

zulässig!

Pfostenabschluss: Abdeckplatte vor dem Verzinken

verschweißt, Material wie Posten Profil Pfosten: 60 x 40 x 2 mm Pfostenabstand: 2500 mm

Pfostenlänge: 1800 mm über Gelände

Drehlager: Gewinde M 16 RAL 7016 (anthrazit) Farbe:

Fundamente:

Abmessung: 30 x 30 x 60 cm Betonklasse: C 20/25

Überdeckung des Fundamentes: 15 cm (Vegetationsfläche)

Anpassen und Einfügen eines Passfeldes. Länge gemäß der Örtlichkeit. Beschädigung der Verzinkung sind durch

••				
ΙIL	pertrad:			
U	Jeruau.	 	 	

11.04.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.5 Bereich Herstellung

Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr. Menge / Einheit

1

Preisanteile

Eh.-Preis

......

Gesamt

Kaltverzinkung und Nachlackieren im passenden Farbton zu beheben.

Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

10 Ifm

1.5.11.90 Stabgitterzaun herstellen, Zaun des AG

Zaunmaterialien lagern innerhalb der Baustelle.

Zwischengelagerten Zaun aufnehmen, transportieren und nach Herstellervorschriften, einschl. den erforderlichen Einzelfundamenten herstellen.

Ggf. fehlende Materialien, passend zum Vorhandenen liefern. Erforderliche Erdarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Überschüssigen Boden in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Erdarbeiten, Materialien und Nebenleistungen.



30 m

.....

Gesamtsumme

Titel 1.5.11 Zusatzarbeiten zum Straßenbau

Übertrag:	 	 	 							

Leistungs	verzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul	Pfeilergraben 11.04.2025 1.5 Bereich Herstellung
1 Abs	sch Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu	Übertrag:
Nr.	Menge / Einheit Preisanteile E	hPreis Gesamt
1.5.12.10	Kabelgraben ausheben, verfüllen	
	Boden für Kabelgraben profilgerecht ausheben. Homogenbereich = I-III DIN 18300 zur Herstellung von Kabelgräben bis Grabentiefe 0,60 m und Breite der Grabensohle bis 0,20 m ausheben. Verbau wird nicht gesondert vergütet. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Verlege der Leerrohre in Graben oberhalb der Leitungszone in Lager von 20 cm einbauen und mit Handstampfern unter gleichzeitigem vorsichtigem Annässen sorgfältig gemäß DIN 1610 verdichten. Zum Verfüllen nicht geeigneten Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	en n I EN
	100 m	
1.5.12.20	Kabelgraben ausheben, verfüllen außerhalb 1.BA	
	Boden für Kabelgraben außerhalb des Bauabschnittes profilgerecht in Grünfläche ausheben, Oberboden seitlich lag und nach Grabenverfüllung wieder auftragen und ansäen. Homogenbereich = I-III DIN 18300 zur Herstellung von Kabelgräben bis Grabentiefe 0,70 m und Breite der Grabensohle bis 0,20 m ausheben. Verbau wird nicht gesondert vergütet. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Verlege der Leerrohre in Graben oberhalb der Leitungszone in Lager von 20 cm einbauen und mit Handstampfern unter gleichzeitigem vorsichtigem Annässen sorgfältig gemäß DIN 1610 verdichten. Zum Verfüllen nicht geeigneten Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	en n I EN
	50 m	
1.5.12.30	Sand für Kabelgraben Sand für Kabelgraben liefern und entsprechend Vorschrift in Kabelgraben einbauen. Grabenbreite = 20,0 cm. Dicke = 30,0 cm. Einzukalkulieren sind alle erforderl. Materialien und Nebenleistungen.	
	10 m3	
1.5.12.40	Kabelschutzrohr (/Wellrohr) aus PE-HD NW 50 Kabelschutzrohr (/Wellrohr) aus PE-HD NW 100, innen glat außen gewellt mit einseitiger Doppelsteckmuffe und Zugdral inkl. Verschlussdeckel liefern und in abgesandeten Graben verlegen.	
	10 m	
		Übertrag:

L	eistungs. LV			 1. BA Parkplatz ι tz und Gehweg Grundso 				11.04.2025 Herstellung
1	Abs	ch Los 1	- Parkpl	atz und Gehweg Grunds	schu	Über	trag:	
١	lr.	Menge / Ei	inheit	Preisanteile		EhPreis		Gesamt
1	.5.12.50		nband m nkabel",	nit schwarzem Aufdruck liefern und in Teillänge		•		
		50	m					
G	esamtsumr	ne		Titel	1.5.12	Kabelgraben		

Leistur	ngsverzeich	nnis A1	1 1. BA Parkplatz	und (Gehweg GS Pfe	ilerg	raben	11.04.2025
	LV 1. E	BA Parkpla	itz und Gehweg Grunds	chul		1.6	Bereich	Landschaftsbau
1	Absch Los	1 - Parkp	latz und Gehweg Grund	dschu.		Übe	ertrag:	
Nr.	Menge /	['] Einheit	Preisanteile		EhP	reis		Gesamt
1.6.1.10	Rasena	nsaat RSI	M 2.3.1 herstellen					
	Spielras mit Grä höchste Ausgab Einschl Rasena einarbe	sen - Saat sersorten en Eignung ejahr RSN ießlich ver insaat auf iten, Fein	andschaftsrasen RSM gutmenge 25 g/m². Die auszustatten, die in de gsstufen eingeordnet si M "letzte Ausgabe". rdichten mit Rasenwalz Oberboden fachgerech blanunm herstellen ieit: m² in der Abwicklung	e Saato r RSM ind. ee. ht ausl	gutmischung ist I/FLL in die 2			
	120	m2						
Gesamts	umme		Titel	1.6. 1	Landschaftsbau			

ĹV	/ 1. I	BA Parkplatz und 0	•	.7 Bereich Fahrbah	nangleichung Pfeilergrab
1 At	osch Los	·	d Gehweg Grundschu		ertrag:
Nr.	Menge	/ Einheit Preis	anteile	EhPreis	Gesamt
1.7.1.10	Deckso geradli	chicht und ggf. bitu nig schneiden.	neiden (bis 10,0 cm) uminöse Unterlage senk efestigung bis ca. 10,0 d		
1.7.1.20	Bitumir bestehe aufbred nach R	nöse Befestigung i enden Gosse und chen und zur verw :UFA	treifen aufnehmen (bis nach dem Schneiden er in der Straßenquerung rertung abfahren. Verwe efestigung bis ca. 10,0 d	ntlang der in Streifen ertungsklasse A	
	45	m2			
1.7.1.30	Asphal herstell In Rand Einbau Binder SZ-We seitlich Einzuk	ttragdeckschicht a len. dstreifen zwischer menge = 125 kg/r nittel = 70/100. ert = höchstens 22 e Begrenzung Bitu	2.	im Handeinbau Breite ca.0,50m	
	6	t			
1.7.1.40	Abstreu Oberflä maschi Nicht g und voi Materia PSV-W 44, Auf Einzuka	umaterial liefern u ache der Deckschi inell abstreuen. ebundenes Mater n der Baustelle en al = 2/5 mm, aus E dert der zugehörig streumenge 1,0 b	Edelsplitt. en groben Gesteinskörr	noch warme valzen. Fläche übernehmen nung höchstens	
	45	m2			
Gesamtsun	nme	Titel 1.7.	1 Fahrbahnangleichunุ	g Pfeilergraben	
				Ϊha	ertrag:

Leistungs	sverzeichnis	A11 1. BA Parkplatz un	⊦d Gehweg GS Pfei	lergraben 11.04.202
L۷	/ 1. BA Park	olatz und Gehweg Grundschเ	ıl 2.2	Bereich Baustelleneinrichtun
2 Ab	osch Los 2 - Kar	nalreparatur		Übertrag:
Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	EhPr	eis Gesan
2.2.1.10	Einrichtung, Vo	orhaltung und Räumung		
	O ,	•		
	1 Psch	1		
Gesamtsun	nme	Titel 2.2.1 B	austelleneinrichtung	

	_		1. BA Parkplatz und Gund Gehweg Grundschul	_	_	11.04.2025 Reparaturarbeiten
	Absch Los 2	•	· ·	•		
Nr.	Menge / E	inheit	Preisanteile	EhP		Gesamt
2.3.1.10	Leitungsg	ır. herst.,	Tiefe bis 1,75 m,			
	Boden bz Oberbode Verwertur Baumaßn 4020 Homogen (Auffüllun Deklaratio Abfallschl Deponieg Die Entso Original),	w. Fels au en-aufnah ng / Entso ahme der bereich = gen) und on nach La üssel = 17 ebühren s rgungsme Zuordnun	is den Rohrgrabenabtragsbeme profilgerecht lösen, ladergung abfahren. Geotechnischen Kategorie Erd I (Ungebundene Tragsoferd III (Auelehm) AGA = Z0 bis Z1.2. 70504 Boden/Steine. Sind in diese Position einzuklenge ist nachzuweisen (Liefegswert bis einschließlich Z	en und zur 2 (GK 2) DIN chichten)), Erd II alkulieren. erscheine im 1.2		
			Planums wird gesondert ve ach Abtragsprofilen.	rgutet.		
	15	m3				
2.3.1.20	Die vorha Sandumm Das Schn Rohrleitur Material = Aufgenom ordnungs	ndene Ro nantelung eiden der ng DN 400 Beton nme Mate gemäß er ulieren sir	rialien in Eigentum des AN t	ng aufnehmen. vergütet. übernehmen und		
	8	m				
2.3.1.30	Vorhande bis auf da aufnehme Schacht I Defekte A abbreche Schachtm freistemm nicht meh AN übern	nen Scha s gemaue en und ver DN 1000 unschlussl n nauerwerk een r benötigt ehmen ur ulieren sir	eilweise abbrechen chtkonus einschließlich Scherte Unterteil (bis ca 1,0 m uwerten. Erforderliche Erdarbeitung DN 400 Beton vorsich für den Einbau einer Mauer e aufgenommenen Stoffe in d ordnungsgemäß entsorgend alle erforderlichen Erdarb	nter OK) peiten ausführen. ntig aufnehmen/ muffe Eigentum des		

	•		1. BA Parkplatz und	_	_	11.04.2025
		•	und Gehweg Grundschul			Reparaturarbeiten
	Absch Los 2	<u> </u>				
Nr.	Menge / E		Preisanteile	EhP	reis	Gesamt
2.3.1.40		•	nd Ummantelung liefern i			
	verlegten cm über F Rohraufla Kies 0/16. Eventuell Aushub e in den EP Die erford ZTVE-StE Im Bereic Verdichtur Für die Abder zugeh Abgerech Abrechnumit mehr ist werdichten der zugeh Abgerech Abrechnumit mehr ist werdichten der zugeh Abgerech Abrechnumit mehr ist webreich werdichten der zugeh Abrechnumit mehr ist webreich werden der zugeh Abrechnumit mehr ist webreich werden der zugeh Abrechnumit mehr ist webreich werden der zugeh abrechnumit mehr ist webreich zu der zugehen zu der zu der zugehen zu der zugehen zu der zugehen zu der zu d	Rohre ger Rohrscheite ger = 0,15 entstehen ntstehen, s einzukalk lerliche Ve 3 94/97 und h des Roh ngsgeräte prechnung nörigen Ro net wird na ng beim A	de Vertiefungen/Verbreite sind mit zu verfüllen. Die kulieren. rdichtung ist gemäß DIN Id ZTVA-StB 97 durchzufürzwickels sind geeignete einzusetzen. der Massen gelten die Bahrgrabenpositionen. ach senkrechten Wänden ushub, abzüglich der dur Querschnitt sowie der dur	nweise bis 30,0 frei verdichten. rungen, die beim Kosten hierfür sind EN 1610 sowie hren. ugrubenbreiten entsprechend der h den Baukörper		
	8	m3				
2.3.1.50	Provisoris	sche Scho	otterdecke herstellen			
	oberhalb o Körnung (unterhalte Einbau vo Einzukalk Nebenleis	der Leitung D/45 liefern en. on OK Leitu ulieren sin stungen.	hotter als provisorischen gszone herstellen. n, verdichten und für die D ungszone bis UK Oberboo d alle erforderl. Materialie ach Auftragsprofilen.	auer der Bauzeit		
	12	m3				
2.3.1.60	Rohrleitur Vergütet v Anschluss Betonrohr Schachtes	ng an Scha wird der Mo ses (einma DN 400) (s durchger ulieren sin	herstellen (DN 400, gem. acht anschließen, Anschlu ehraufwand für das Herste auern eines Gelenkstücke gegenüber der bis zur Inn messenen Rohrleitung. d alle erforderlichen Mate	ss dichten. ellen des s DN 400 für enfläche des		

Leistui	•		1. BA Parkplatz ι und Gehweg Grundso	_	_	11.04.2025 Reparaturarbeiten
2	Absch Los 2	-	•			
Nr.	Menge / Ei	inheit	Preisanteile	E	hPreis	Gesamt
2.3.1.70	Rohrleitur	ng schnei	den, DN 400			
	Rohrleitun Material =	ng DN 400 Beton.	ngaben der Bauleitun(). nd alle erforderlichen N		den.	
	2	St				
2.3.1.80	Vergütet v des Forms Rohrleitun Gelenkstü	vird der M stückes go ng. ick DN 40	leitung einbauen, Ge lehraufwand für den E egenüber der durchge 0 mit Steckmuffe GR, n und einbauen.	inbau und das Liefe emessenen Form KW-M, aus	ern	
2.3.1.90	Vergütet v des Forms Rohrleitun Formstück Verbinden unterschie mit Edelst Nennweite Außendur neuen Rol	wird der M stückes go ng. k = Manso n von Abv edlichen A ahlumma e: DN 400 chmesser hre		inbau und das Liefe emessenen DIN EN 295-4 zum on mit ei gleicher Nennwe standsleitung und c	ite, ler	

			1. BA Parkplatz u und Gehweg Grundsc			11.04.2025 Reparaturarbeiten
2 A	Absch Los 2	- Kanalre	paratur		Übertrag: .	
Nr.	Menge / E	inheit	Preisanteile	Е	hPreis	Gesamt
2.3.1.100	Betonroh	re liefern	und verlegen, DN 400			
	DIN V 120 fest in der konstrukti liefern und Anschluss vergütet. Auflager, nach DIN liefern. Verlegetie Die Rohrv Hersteller Alle Betor und vor di Straßenve	of Typ 2, Glocke 6 ven Erford verleger an Schauser 1610 verbindung werk freighfertigteile rekter Soerkehrslassemitätser	rleitung aus Betonrohre Form B-K-GM, Rohr-Deingebauten Dichtung, dernissen nach DIN Eln. cht bzw. Formstücke vorstüllen der Leitungszaus Sand oder Kiessaus Sand oder Saustellen Sand oder Saustellen Sand oder Kiessaus Sand	N 400, mit werkseinach statischen un 1610 und ATV-Averden gesondert one und Abdeckunnd herstellen. Mate nem vom zu fetten. fachgerecht zu lagschützen.	itig d 139 ng erial	
	7,5	m				
2.3.1.110	Vorhande bis auf da aufnehme Schacht [nen Scha s gemaue n und ver DN 1000 ulieren sir	Abdeckung aufnehme chtkonus einschließlic erte Unterteil (bis ca 1, werten. Erforderliche B nd alle erforderlichen E	n Schachtabdeckui 0 m unter OK) Erdarbeiten ausfühi		
	3	Ot .		•••••		
2.3.1.120	Schachtke 4034-1 Ty 139, ATV Beton auf Konus au Exposition Alle Betor	onus DN /p 2 liefer -DVWK-A vorhande s hochsul nsklassen ifertigteile rekter So	1000 herstellen, Bauh 1000 aus Beton nach In und nach DIN EN 16 157 und ATV-DWA-Menen Mauerwerk einba fatbeständigem Beton, XC2, XF2, XA2. e sind auf der Baustelle nneneinstrahlung zu so	DIN EN 1917 - DIN 10, ATV-DVWK-A I 158, auf Auflager uen. Festigkeit C40/50 fachgerecht zu lag	aus und	
	4	St				
					Übertrag: .	

2 At		os 2 - Kanalrepara	I Gehweg Grundschul		ereich Reparaturarbeiter trag:
Nr.		<u> </u>	isanteile	EhPreis	Gesam
2.3.1.130	Schac EN 12 entspr Höhe s	htabdeckung nac 4/DIN 1229, einb echend dem Bau setzen. Fuge zwis	GU, D 400, d = 625 mm, r ch DIN 19584, Klasse D 40 auen. Die Schachtabdeck ablauf Zug um Zug auf pla schen Fertigteilen mit Spe gerecht verschließen.	00 nach DIN ung ist anmäßige	uen.
	Rahme Decke mit dä	Weite: 625 mm en: BEGU, rund a l: BEGU. rund au	aus Gusseisen mit Beton is Gusseisen mit Beton, e, mit Lüftungsöffnungen S us Stahl, verzinkt	Schmutzfänger:	
	4	Stk			
	Betona Mörtel verstre	MG III nach DIN eichen.	er Durchmesser 625 mm li 1053 versetzen und die F auhöhe von 100 mm.		
	4	St			
Gesamtsun	nme		Titel 2.3. 1 off	ene Bauweise	

Übertrag:	
-----------	--

_	verzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehwe		
LV	BA Parkplatz und Gehweg Grundschul		Reparaturarbeiten
2 Abs	sch Los 2 - Kanalreparatur	Ubertrag:	
Nr.	Menge / Einheit Preisanteile	EhPreis	Gesamt
2.3.2.10	Hindernisbeseitigung (DN 500)		
	Einragende Hindernisse, Dichtungsmaterial, bündig m Rohrwandung abfräsen. Die Leistung beinhaltet alle Lo Geräte-und Materialkosten.		
	4 Stck		
2.3.2.20	Edelstahlmanschette (0,50 m lang) für Rohre DN 500		
	Edelstahlmanschette (0,50 m lang) für Rohre DN 500. Die Schadstelle ist mit einer zugelassenen aufspannba Edelstahlmanschette gedichtet von innen abdecken (0 lang) Die Manschette wird unter Kanalfernsehkamerabeobachtung positioniert und mit verspannt. z.B. Quicklock oder gleichwertige Art Der korrekte Einbau ist mittels Kamerabefahrung nachzuweisen.	,50 m	
	Angebotene Manschette:		
	''		
	Die Leistung beinhaltet alle Lohn-, Geräte- und Materia	alkosten	
	Vor dem Einbau der Manschette ist der Eigenbetrie Abwasser der Stadt Aschersleben rechtzeitig zur R des Rohrabschnittes zu informieren.		
	1 Stck		
Gesamtsum	me Titel 2.3.2 Rohrroboter	rarbeiten	

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschule Pfeilergraben

11.04.2025

Ordnungszahl

Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene

Gesamt in EUR

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

1	Abschnitt	Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschule P	feilergraben
1.2	Bereich	Baustelleneinrichtung	
1.2. 1	Titel	Baustelleneinrichtung	
1.2. 2	Titel	Prüfungen	
1.3	Bereich	Verkehrssicherung und Baustellensicheru	
1.3. 1	Titel	Verkehrs- und Baustellensicherung	
1.4	Bereich	Aufbruch	
1.4. 1	Titel	Abbruch Oberflächenbefestigungen	
1.4. 2	Titel	Abbruch Sonstiges	
1.5	Bereich	Herstellung	
1.5. 1	Titel	Oberboden	
1.5. 2	Titel	Erdarbeiten	
1.5. 3	Titel	Dränagen	
1.5. 4	Titel	ungebundene Tragschichten	
1.5. 5	Titel	Hoch-, Rund- und Tiefborde	
1.5. 6	Titel	Betonstein-Pflasterbelag	
1.5. 7	Titel	Entwässerungsrinnen	
1.5. 8	Titel	Verlegung von Kunststoff-Abwasserrohren	
1.5. 9	Titel	Straßenabläufe	
1.5.10	Titel	bitum. Schichten	
1.5.11	Titel	Zusatzarbeiten zum Straßenbau	
1.5.12	Titel	Kabelgraben	
1.6	Bereich	Landschaftsbau	
1.6. 1	Titel	Landschaftsbau	
1.7	Bereich	Fahrbahnangleichung Pfeilergraben	
1.7. 1	Titel	Fahrbahnangleichung Pfeilergraben	
2	Abschnitt	Los 2 - Kanalreparatur	
2.2	Bereich	Baustelleneinrichtung	

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschule Pfeilergraben

11.04.2025

Ordnungszahl	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
--------------	-------------------------------------------	---------------

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

			Gesamtsumme inkl. MWSt.	
			MWSt. 19,0 %	
Gesamts	umme	LV 1. BA Parkplatz und Gehv	veg Grundschule Pfeilergraben	
2.3. 2	Titel	Rohrroboterarbeiten		
2.3. 1	Titel	offene Bauweise		
2.3	Bereich	Reparaturarbeiten		
2.2. 1	Titel	Baustelleneinrichtung		